

LTB
360

WALT
DISNEY

Lustiges Taschenbuch

Leuchtet
im Dunkeln!

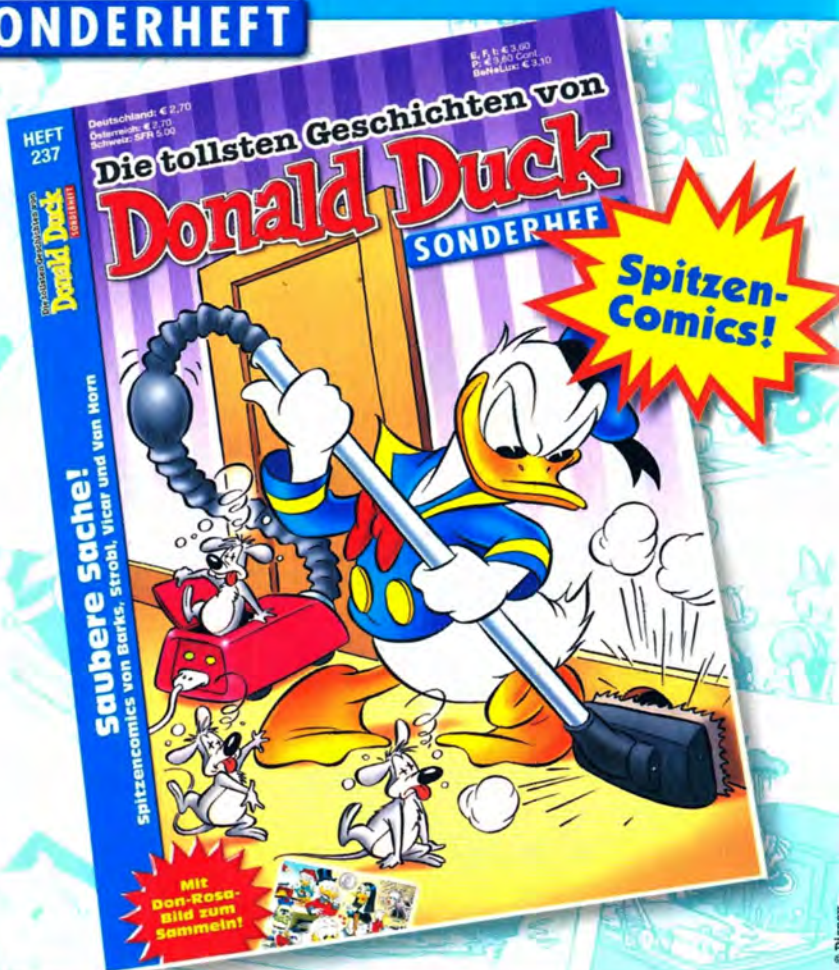
Spiel auf Zeit

WALT DISNEY

Die tollsten Geschichten von

Donald Duck

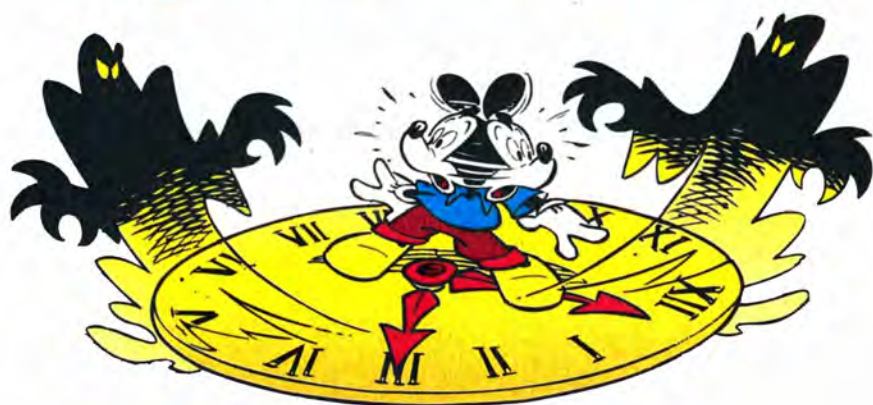
SONDERHEFT



Ab 6. Februar 2007 im Handel!

WALT DISNEY

Spiel auf Zeit



EGMONT EHAPA VERLAG GMBH

© Disney Enterprises, Inc. 2007

Walt Disney Lustiges Taschenbuch erscheint vierwöchentlich bei Egmont Ehapa Verlag GmbH, Wallstraße 59, D-10179 Berlin. **Chefredakteur:** Peter Höpfner, Wallstraße 59, D-10179 Berlin.

Marketing und Kooperationen: Jörg Risken (Unit Leitung) – j.risken@ehapa.de, Matthias Maier (Produkt Manager) – m.maier@ehapa.de. **Druck:** GGP Media GmbH, Karl-Marx-Straße 24, D-07381 Pößneck. **Anzeigenleitung**

(verantwortlich): Ingo Höhn, Egmont Ehapa Verlag GmbH, Wallstraße 59, D-10179 Berlin. **Anzeigenverkauf**

(Deutschland): Johanna Vogel, Tel.: 030/24008-116. **Anzeigenverkauf Österreich:** Sylvia Beinhart, Tel. & Fax:

Deutschland: 01/4700991. **Anzeigenverkauf Schweiz:** Print Promotion, Tel.: 031/7801818. **Abo- und Leserservice Deutschland:**

Lustiges Taschenbuch Leserservice, 20080 Hamburg, Leserservicenummer: 01805/7005800 (0,14 €/Minute), Fax:

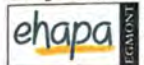
01805/8618002 (0,14 €/Minute), E-Mail: leserservice@ehapa.de, Abo-Jahrespreis: € 49,00 für 13

Ausgaben. **Schweiz:** Lustiges Taschenbuch Leserservice, Postfach, 6002 Luzern, Tel.: 041/3292285,

Fax: 041/3292204, E-Mail: leserservice@ehapa.ch, Abo-Jahrespreis: SFR 91.00 für 13 Ausgaben.

Österreich: Lustiges Taschenbuch Leserservice, Postfach 5, 6960 Wolfurt, Tel.: 0820/001087,

Fax: 0820/001086, E-Mail: leserservice@ehapa.at, Abo-Jahrespreis: € 50,00 für 13 Ausgaben.



www.lustiges-taschenbuch.de

Neu: Tolle Angebote rund ums Lustige Taschenbuch
findest du unter **www.ehapa-shop.de**



WALT
DISNEY *Lustiges*
Taschenbuch

Nr. 360





INHALT

Trickserien mit der Zeit veranstaltet diesmal jemand, der sich hartnäckig für das einzig wahre Schwarze Phantom hält. Erraten, es ist Plattnase, dieser alte Schurke, und er schafft es tatsächlich, mich und die gesamte Polizei von Entenhausen an der Nase herumzuführen. Während er gemütlich in seiner Zelle sitzt, werden regelmäßig um Mitternacht Überfälle auf Juwelieregeschäfte

verübt. Zugegeben, Goofy mag bisweilen etwas linkisch wirken, aber ohne seine Hilfe würde ich wohl immer noch im Dunkeln tappen ... Höchste Zeit für Donald, sich ein neues Auto zuzulegen. Aber als er endlich einen Käufer für seinen 313 gefunden hat, muss er feststellen, dass es gar nicht so einfach ist, sich von seinem alten Gefährt zu trennen! - „Kommt Zeit, kommt Rat!“, heißt es so schön. Doch diesmal ist guter Rat teuer, da Onkel Dagobert beschlossen hat, seinen Geldspeicher in einem Stausee zu verbergen. Als der Fluss versandet, geht Fährbetreiber Donald auf die Barrikaden. Ihr könnt gespannt sein, wer sich da durchsetzt ...



COMICS

**Einer wie keiner
Spiel auf Zeit
Penny räumt auf
Versenktes Vermögen
Kreuzfahrt mit Überraschungen
Alle Vöglein sind schon da ...
Lieferung im Laufschrift
Gedrängel im Geldspeicher
Gestrandet!**

**5
30
67
92
122
152
172
187
215**

Hey...Superpreise zu gewinnen!

Wir wollen das Lustige Taschenbuch noch besser machen. Dazu brauchen wir deine Hilfe! Als Dankeschön verlosen wir wieder tolle Gewinne!

Und so seid ihr dabei:
Rein ins Internet und ran
an die Fragen unter:

<http://LTB-Umfrage.ifad.de>

Los geht's!



Aktionssende:
23. Februar 2007

**Ich wünsche euch eine
schöne Zeit! Bis bald!**

Euer

MICKY

Einer wie keiner

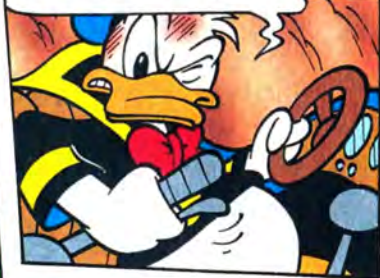
Es ist ein Tag wie jeder andere.
Und natürlich hat Donald mal
wieder Probleme mit seinem
alten 313...

Du
boshafte Blechkiste! Du
hinterhältiger Haufen aus
Schrauben und Blech! Drei
Mal hast du mich heute
schon im Stich gelassen!
Wehe, du wagst das noch mal!

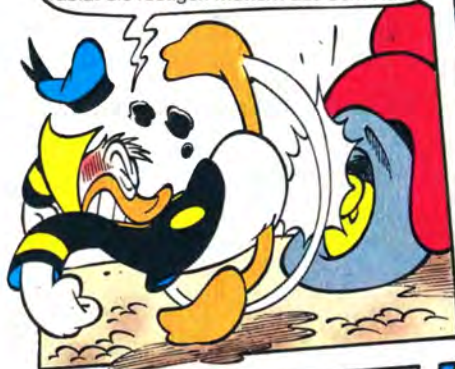
RASSE!
SPOTZ!



Als verantwortungsbewusster Autofahrer weiß ich zumindest, was in solchen Fällen zu tun ist: Ziehen Sie die Handbremse an, verlassen Sie ruhig Ihr Fahrzeug...



...und treten Sie dem heimtückischen Hobel rabiat die rostigen Muttern aus dem Rad!



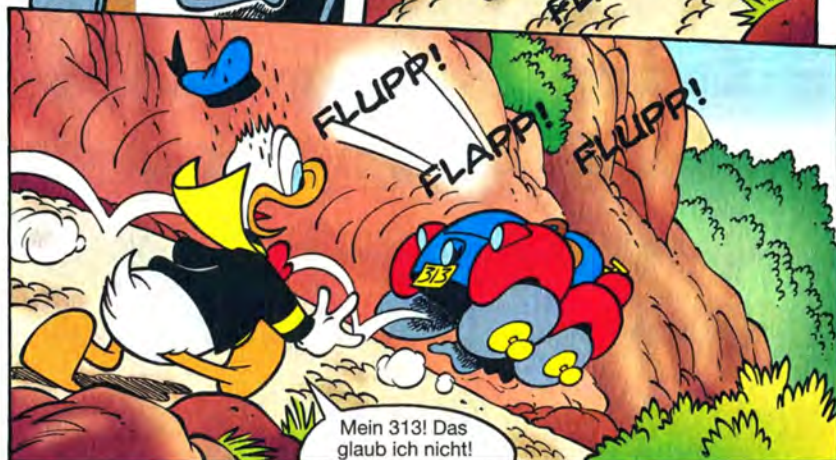


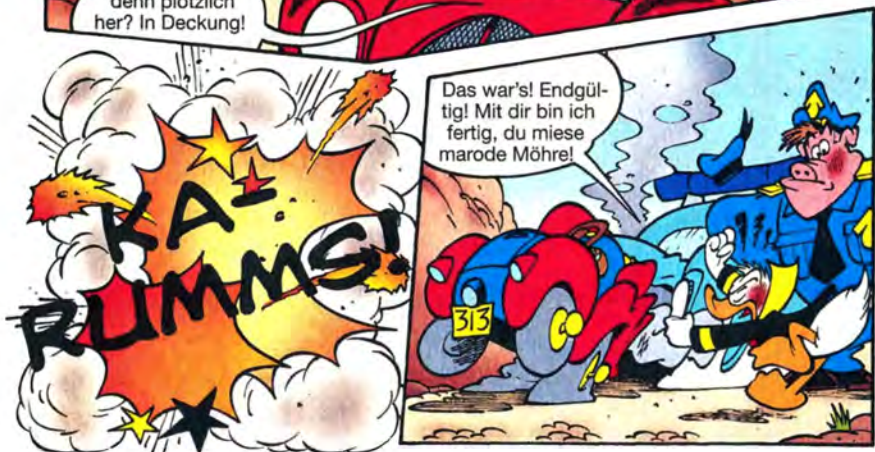
Abwarten,
Donald!

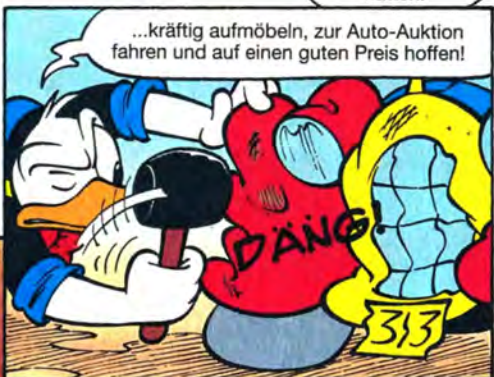
KRATSCH!

FLUPP!

FLAPP! FLAPP!







Gesagt, getan! Und schließlich, am Tag der Auktion...

Kommen wir zum nächsten Fahrzeug: Es ist ein gut erhaltenes, klassisches, karmesinrotes 313-Cabrio! Eine Rarität! Ich bitte um Ihre Gebote!

Für diese Sardinenbüchse? Lachhaft!

Dafür geb ich keinen Kreuzer!

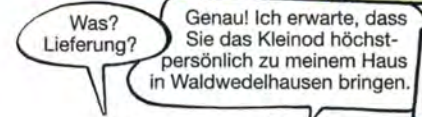
Seufz! Die Imagepolitik hat offenbar herzlich wenig gebracht.

Zum Ersten! Zum Zweiten! Zuschlag!

Hurraaa!

Ich biete 5000 Taler!





Der Moment des Abschieds ist gekommen...

Verabschiedet euch von diesem katastrophalen Konglomerat aus schrägen Schrauben und klapprigen Karosserieteilen, Kinder!

Mach's gut! Wir werden dich vermissen!

Du sagst es! Da entschwinden die Erinnerungen an unsere heitere Kindheit.

Schnüff! Ohne ihn wird nichts mehr so sein, wie es war!

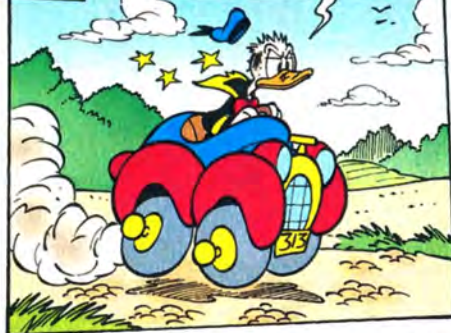
Die Fahrt dürfte nicht allzu lange dauern. Und je eher ich diese alte Gurke loswerde, desto besser.

Es ist grün! Fahr endlich los, du Pfeife!

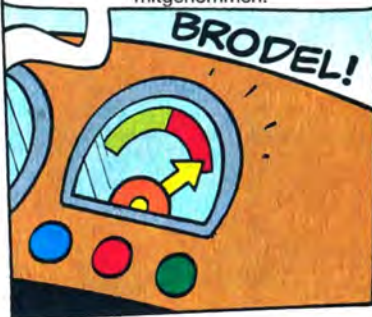


Bald...

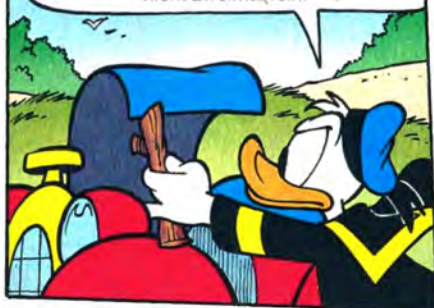
Endlich hab ich die Stadt hinter mir. Viel schlimmer kann es jetzt kaum mehr werden.



Au verflucht! Ich und mein vorlauter Schnabel! Der Kühler kocht gleich über! Zum Glück hab ich Wasser mitgenommen.



Diesmal stütze ich die Motorhaube aber ab. Auf den Trick falle ich schließlich nicht zweimal rein!



Jetzt hübsch vorsichtig, Donald! Das Kühlwasser ist kochend heiß!



Zisch!

Urks!



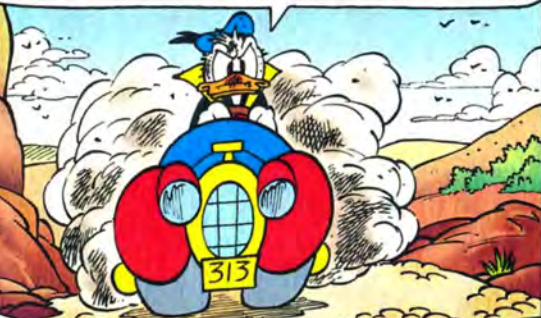
KLONNK!

Jautsch!



Schwer gezeichnet erreicht unser leicht motorisierter Held die Landstraße...

Hrmpf! Spitzel! Der Weg nach Waldwedelhausen führt direkt über die Passhöhe. Das nenne ich eine echte Herausforderung.



Puh, ist das steil!
Ganz ruhig, alter Kumpel, wir schaffen das! Nanu? Was ist denn da hinter uns los?

Schlaf nicht ein da vorne!

HILF!
TROOT!



Ei der Daus, der Rückspiegel ist abgebrochen.

KNACK!



Schönen guten Tag, der Herr!

Ich fasse es nicht! Überholt von einer greisen Dame! Und das auch noch zu Fuß!



Pfuh! Endlich sind wir oben. Es ist wohl besser, wenn ich diese ungestümen Raser erst einmal vorbeilasse...

Das wurde auch Zeit, du Schnecke!

Hast du die Kiste geschoben?



Lassen wir diese fiesen Dränger ruhig den Hang hinunterrasen. Wir haben ja alle Zeit der Welt.



Ups! Hier geht's aber mächtig berg-ab. Nur gut, dass ich die Bremsen noch mal überprüft habe.

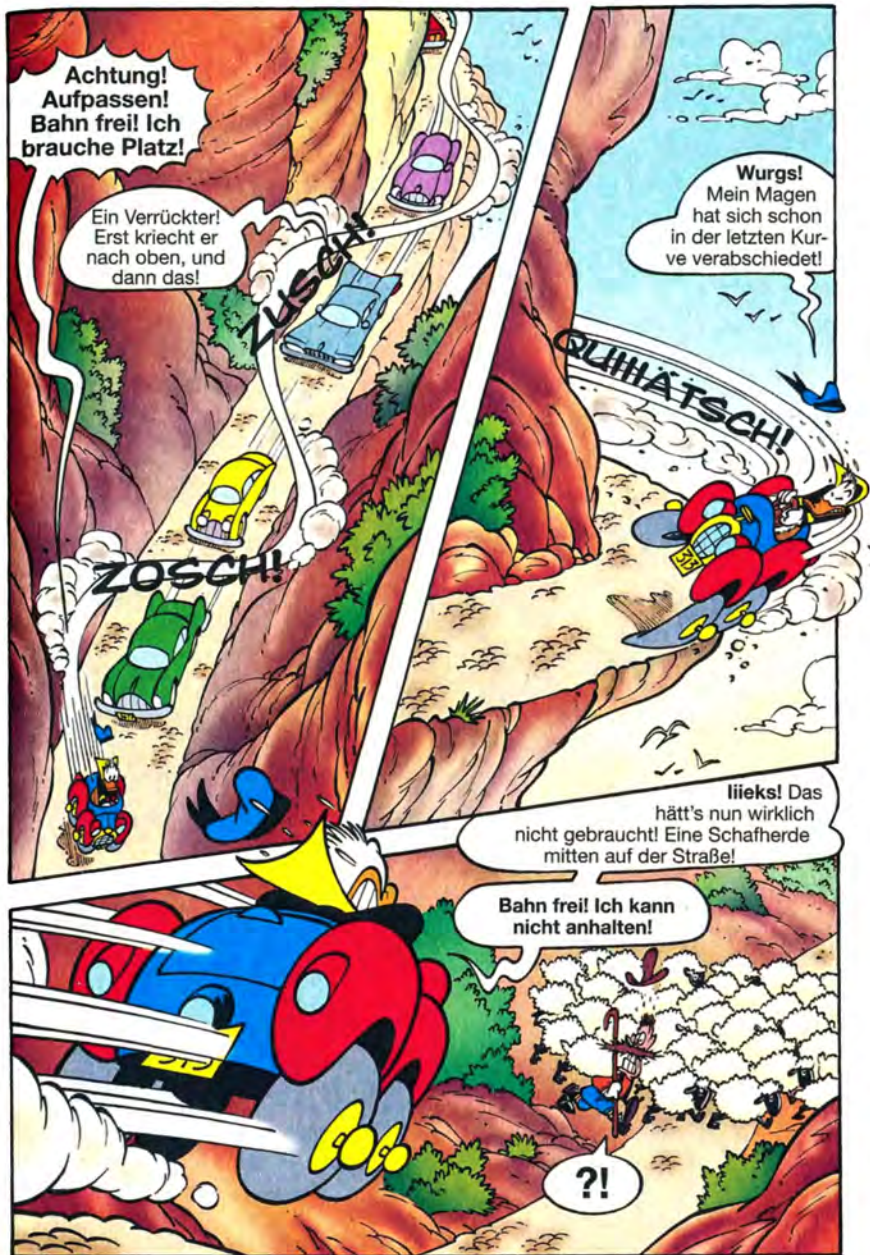


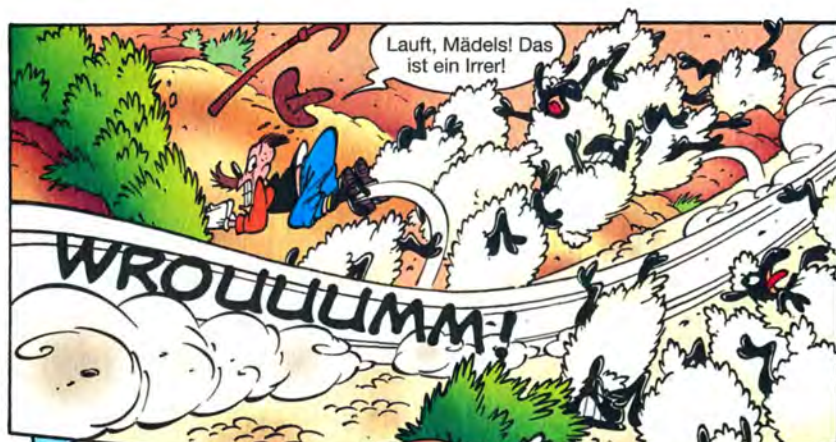
KRACKS!

O nein! Auch das noch!

Es gibt nicht den Schatten eines Zweifels: Dieses Auto will mir ans Leder!









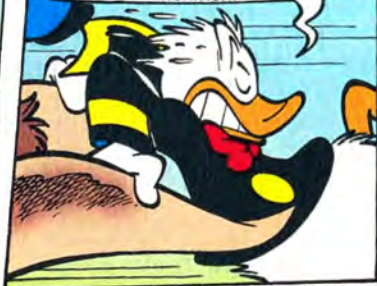




Beruhige dich! Ich hab ja schon kapiert, dass ich hier nichts zu suchen habe! Wirklich! Ich versteh dich voll und ganz!



Sag mal, hörst du mir überhaupt zu?
(**Schnauf!**) Ich bin völlig harmlos! Du musst mich nicht auf die Hörner nehmen!



Kreisch! Quietsch! We-we-wenn d-d-du m-me-meinst, i-i-ich hä-hä-hätte A-A-Angst v-vor d-d-dir, d-d-du R-Ri-Riesensteak...



Donalds Hilfescrei verhallt nicht gänzlich ungehört. Er dringt bis zu seinem guten alten 313. Aber ein Auto wird ihn wohl kaum retten können.

Oder etwa doch?

Hilfe!
Hilfe!

KRATSCH!

Wie schon einige Male zuvor löst sich erneut die marode Handbremse. Der Wagen kommt langsam ins Rollen...

...und hat am Fuß des Hügels bereits so beträchtlich an Tempo zugelegt...

WUMP!
BLUMP!

WUMP-WUMP-BUMP!

...dass ihn ein riesiges Schlagloch in der Straße unvermittelt aus der Bahn wirft!

KRA-
SPRONG!

Hindernisse
walzt er einfach
nieder.

WALDNEDEL-
HALSEN
4 KM

KRACKS!

Doch manche sind
etwas wider-
standsfähiger als
andere...

KRATSCH!





Das kann doch nicht wahr sein!

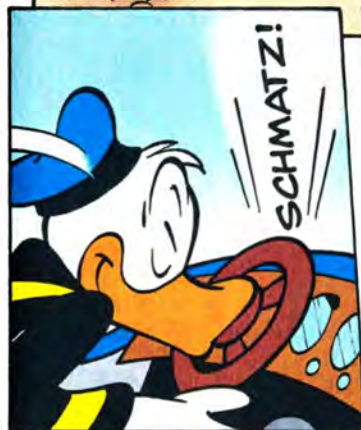
RLOPP!



Ich sitze völlig unbeschadet wieder hinter meinem Lenkrad! Der Bulle ist von dannen und ich bin gerettet.



Und wem verdanke ich dieses Wunder? Meinem guten alten 313! Ich bin dir so dankbar, mein treues Gefährt, dass ich dich glatt küssen könnte. Und genau das werde ich jetzt tun!



SCHMATZ!



Ich fasse es nicht! Ich hab heute ja fast so viel Glück wie Gustav! Der Motor läuft wieder! Dann also auf nach Waldwedelhausen. Dort warten fünf Riesen auf mich!

SPOTZ! KRATZ!

Wirklich merkwürdig! Je näher ich an die Lieferadresse herankomme, desto komischer fühle ich mich. Mir gehen einfach die Erinnerungen...

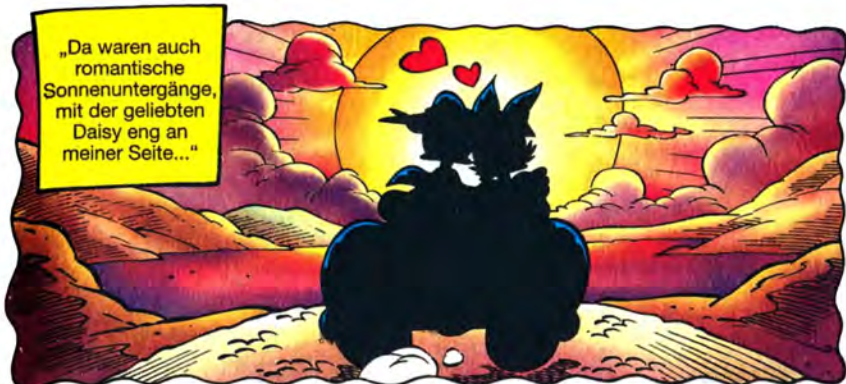
...an all die schönen Dinge, die ich mit dieser alten Kiste hier erlebt habe...

WILLKOMM
IN
WALDWEDEL-
HAUSEN

„...nicht aus dem Kopf: launige Landpartien an sonnigen Frühlingsnachmittagen, in der Luft der Duft von Blumen.“

„Sommerliche Strandausflüge in aller Unbeschwertheit, als die Kleinen noch richtig klein waren und Bolivar kaum größer als ein Dackel.“

„Da waren auch romantische Sonnenuntergänge, mit der geliebten Daisy eng an meiner Seite...“



Schnüff! Seufz! Es fällt mir tatsächlich viel schwerer, als ich dachte, dir Lebewohl zu sagen, alter Freund!



Aber Geschäft ist Geschäft. Da gibt es kein Zurück mehr!

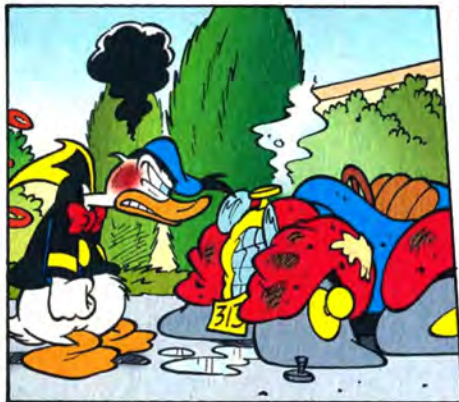


Dann endlich...

Seien Sie mir begrüßt, Herr Keilriem. Ich bringe Ihnen Ihr Kleinod! Das klassische karmesinrote 313-Cabrio. Fehlt nur noch die Bezahlung, und alles ist perfekt!

Aah! Ich brenne darauf, diese Rarität in meine Kollektion aufzunehmen!





Daher
also...

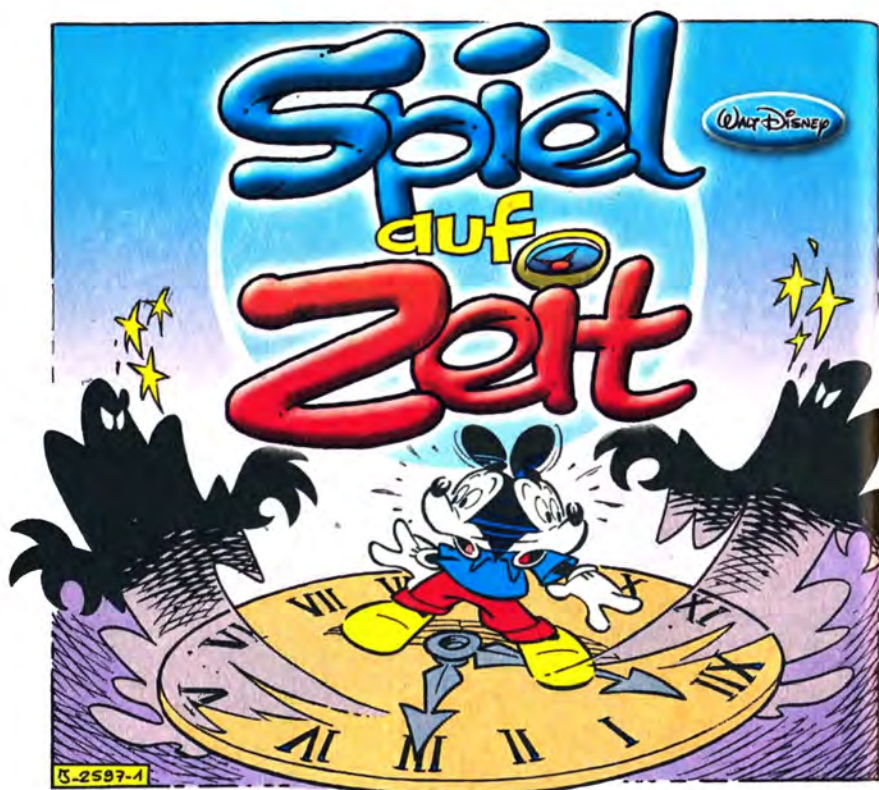
Komm,
lass uns nach Hause
fahren, mein Alter! Wer lässt schon
einen guten Freund im Stich, nur weil der
ein paar Macken hat? Du bist eben einer
wie keiner!

ENTEN-
HAUSEN
20 KM

SPOTZ!

TÖFF!
RÖCHEL!

ENDE



Casty (Story), Massimo De Vita (Zeichnungen)













Stunden
später...

Gähnt! Da
passiert ja
überhaupt nichts!

Das ist wahr!
Es ist, als
würde man
sich einen
dieser Autoren-
filme ansehen,
die die Kritiker so
lieben!



Da wartet man
auch vergeblich
auf ein bisschen
Spannung!

Stimmt! Null
Handlung, keine
Dialoge und immer
dieselbe Einstellung!



Da, jetzt tut sich
endlich was! Verflüxt!
Das Bild wird plötzlich
schwarz!

Der Dieb hat die
Linse mit Farbe
besprüht!



Dann sehen wir uns die
Sache eben von außen an! Die Tür
schließt sich, das Gitter auch, aber wir
haben niemanden...



...kommen
oder gehen sehen! Jetzt
erscheint die Polizei, und
dann ist Ende!



Pah! Dafür
gebe ich höchstens
zwei Sterne!

Und als der Morgen
graut...

RA-PLÜH!



DING!

Hu...
wer, was,
wo?

DONG!

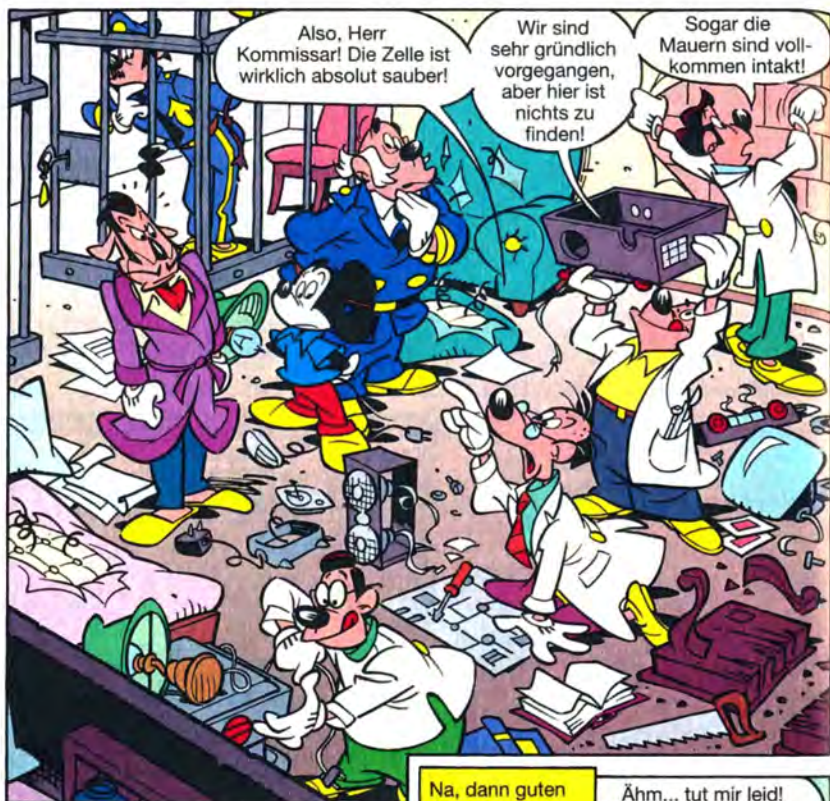




*Siehe dazu LTB 62: „Das doppelte Geheimnis des Schwarzen Phantoms“!







Ich sollte mich allen Ernstes bei Ihrem Chef beschweren, Kommissar Hunter! Da vergeuden Sie jede Menge Zeit mit der Zerstörung meiner Besitztümer...



...während der wahre Schuldige unbehelligt und in aller Seelenruhe weiter seine Untaten verüben kann!

Knirsch...



Das war ein Schlag ins Wasser, Herr Maus!

Aber ich war mir wirklich absolut sicher...



...dass wir etwas finden! Nur Mut, Herr Kommissar! Vielleicht bringt diese Dame frohe Kunde!

Guten Tag! Sind Sie Kommissar Hunter?



Der Chef sagt, ich soll schon mal Ihre Maße nehmen! Bei der Verkehrspolizei müssen die Uniformen nämlich passen wie angegossen!



Uuiui! Wie's aussieht, steht Kommissar Hunter das Wasser diesmal bis zum Hals!







Ich hab vorhin zufällig einen dunkelgrauen 92er Waren aufgeschrieben, weil das Rücklicht kaputt war!

Im Ernst?



Dann haben Sie doch sicher das Kennzeichen notiert?

Aber selbstredend! Wozu brauchen Sie es, Herr Maus?



Das erklären wir Ihnen später! Nichts wie los, Goofy!

He! Einen Augenblick, bitte!



Tut mir leid, man beobachtet uns! Es muss also sein!

Na endlich!

Lass mich besser ans Steuer, Micky!



Schon bald hat man den Halter des mutmaßlichen Tatfahrzeugs ermittelt...

Er heißt Paul Plattfuß und wohnt in der Villa dort drüben!













Fragen über Fragen, die Micky sogar noch im Schlaf quälen...



Schluck! Aua! Was hab ich denn mit meinem Kopf angestellt?



Ich hab das Gefühl, dass die Lösung zum Greifen nahe ist, aber ich komme einfach nicht drauf!



Das Gefühl kenne ich! Mir geht es nämlich mit dieser Fliege so!

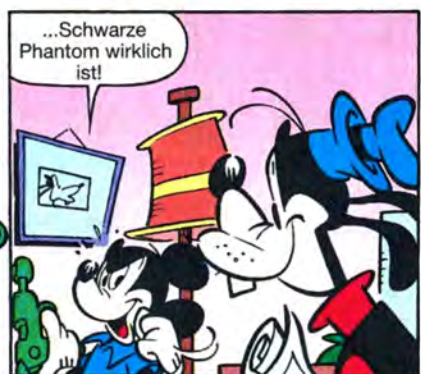


Kaum denkt man, jetzt hat man sie...



Hihi! ...erwischt, da schwirrt sie auch schon wieder putzmunter davon!





Und schließlich,
später an
diesem
Abend...

Ich sehe ihn!
Er trägt einen Hausmantel!
Dann wird er heute also
vermutlich zu Hause bleiben!

Soll ich
jetzt klingeln?



Schließlich habe ich die Cyberpistole schon vor einer Woche zur Reparatur gegeben! Aber was lange währt, wird endlich gut!

?!

Ich gehe nämlich sehr selten aus dem Haus, wissen Sie? Ohne diese Spiele würde die Zeit für mich gar nicht mehr vergehen!



Ich habe euch doch schon mal irgendwo gesehen? Seid ihr etwa auch Fans von „Cyber-Schütze 3“?

Ähm... aber klar, Herr Plattfuß!

Er hat gar keinen Hausmantel an!

Ach, da fällt mir ein, möchten Sie nicht zum Essen bleiben? Das wäre nett und würde mir etwas die Zeit vertreiben!

Danke! Wir möchten nicht stören, Herr Plattfuß!

Aber das tut ihr doch gar nicht!

KRIEK!

Außerdem habe ich den Tisch bereits für drei Personen gedeckt!

Waaas? Aber...







„Alles, nur das nicht! Ich rede ja schon! Vor einiger Zeit fand ich eine Anzeige in der Zeitung, in der jemand einen Hüter für seine Villa suchte...“



„Die Aufgabe war denkbar einfach! Ich musste nur jeden Abend um Mitternacht den Wagen für einige Minuten an einer bestimmten Stelle in der Stadt parken...“



„Natürlich war ich sofort hellauf begeistert...“







Aber bevor ich endgültig verschwinde,
werde ich dir noch einen kleinen
Denkzettel verpassen!



KRITZ!
KRATZ!
KRIT-
ZEL!

Hahaha! Und jetzt meine
Kutte, wenn ich bitten darf!



Ah, wie wunderbar!
Ich liebe die Stille der Nacht!
Das ist meine Welt!



Grmpf! Dieser Blödmann
hat das Rücklicht noch
immer nicht reparieren
lassen!



Das darf nicht wahr
sein! Warum springt
das Auto denn nicht an?



Dieser unfähige Plattfuß!
Wenn man sich nicht um alles
selbst kümmert, läuft
gar nichts!







MoBe ist die Abkürzung für Molekularbeschleuniger! Er beschleunigt unsere Moleküle derart ungemein, dass wir uns in diesem Moment 10000-mal schneller bewegen als diese Fliege da! Also nicht magisch, sondern genial!



Und was ist mit diesen Arbeitern dort? Es kommt uns in Wirklichkeit also nur so vor, als würden sie sich nicht bewegen?

Richtig!



Wir hingegen bewegen uns für sie viel zu rasch, als dass sie uns überhaupt sehen könnten! Eine logische Folge der Relativität der Zeit, verstehst du?

Ähm...
na ja!



Fein! Ich wollte dich zumindest noch ein wenig beeindrucken, bevor ich dich vernichte!

ZWIPP!



Und tschüss,
mein winziger
sterblicher Feind!

WUEITSCH!



Uargh! Ich...
ich falle!





Habt ihr auch alles verstanden? Gut, dann kehren wir jetzt in die normale Zeit zurück, in der nur wenige Bruchteile von Sekunden vergangen sind!



Plattnase ist verschwunden! Dabei war ich die ganze Zeit hellwach!



Huch! Was haben Sie denn da gemacht, Herr Kommissar?

Wo?

Schnappt euch diesen Schurken!

Keine Angst, Herr Kommissar! Den haben wir gleich wieder!



Weit kann er ja nicht... oh!



Hier möchte Ihnen jemand eine lange und ziemlich interessante Geschichte zu erzählen! Die Juwelen befinden sich übrigens in seiner Villa!



Wenig
später...

Unglaublich! Im eigenen Wagen
zum Tatort zu fahren! Sie haben ja
wirklich ein Gemüt wie ein Fleischerhund!

Das einzig Dumme ist, dass
dieser Lulatsch ihn auf den Über-
wachungs-
bändern ent-
deckt hat!



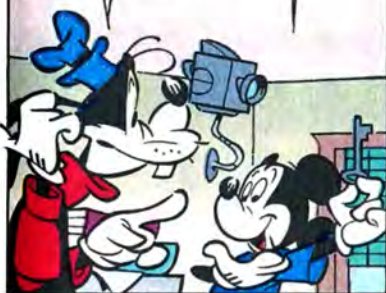
Und Ihr seltsames
Verhalten bei der
Verhaftung war
also...

Von Anfang
an geplant! Ich
wollte schließ-
lich über gewisse
Annehmlichkeiten
verfügen!



Aber um das Prä-
sidium verlassen zu
können, brauchte er
doch einen Schlüssel!

Richtig! Und den
hatte er auch!



Klar! Den hab ich
mir natürlich gleich zu
Anfang besorgt! Ich
wusste ja, wo er zu
finden war!

Wer
eine Zelle mit
Ausblick hat, bekommt
leider sehr schnell heraus,
wo wir die aufbewahren!



Apropos Ausblick! Mir kommt da
gerade ein Verdacht!

SNIPP!



Haben Sie eine Idee, weshalb die
Spurensicherung Ring und Schlüssel nicht in
seiner Zelle gefunden hat?

Allerdings!
Kommen Sie mit!



Na bitte! Hier haben wir den Haken,
an dem der Ring der Zeit hing!



Da sehen Sie's! Herrn
Maus können Sie nicht für
dumm verkaufen!

Pfah! Dafür aber
Sie und Ihre
Polizistenbande!

Na, na,
nicht doch!



Und wieder
später...

Da der Fall nun gelöst ist, sind Sie
hiermit ab sofort wieder Inspektor,
Inspektor Issek!

Ah, das
ist fein!



Andererseits fing es gerade
an, mir so richtig Spaß zu
machen...

?

SCHRIILL!

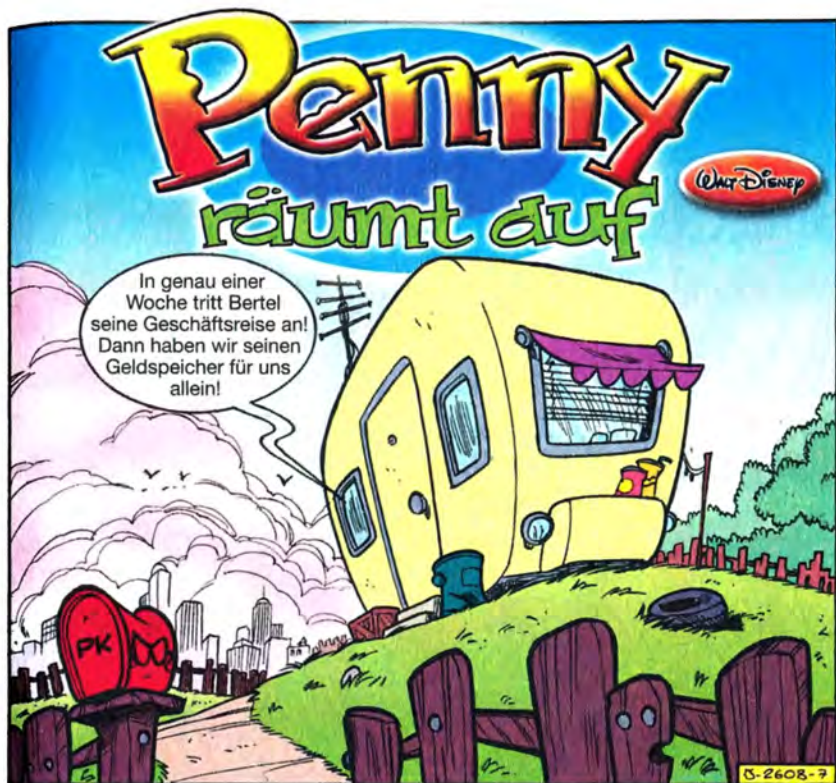


Das war gerade der Chef! Haben
Sie ihm etwa einen Strafzettel wegen
Falschparkens ausgestellt, Issek?

Ähm... na ja...
gleiches Recht für
alle, oder?

Recht hat er!
Hahaha!





Sergio Badino (Story), Andrea Lucci (Zeichnungen)





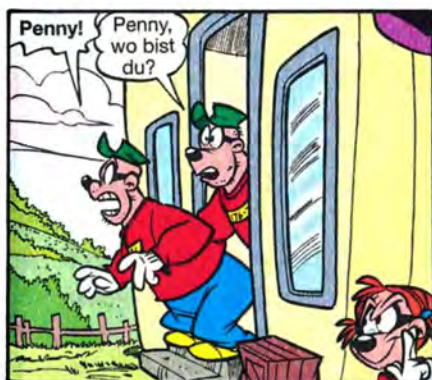


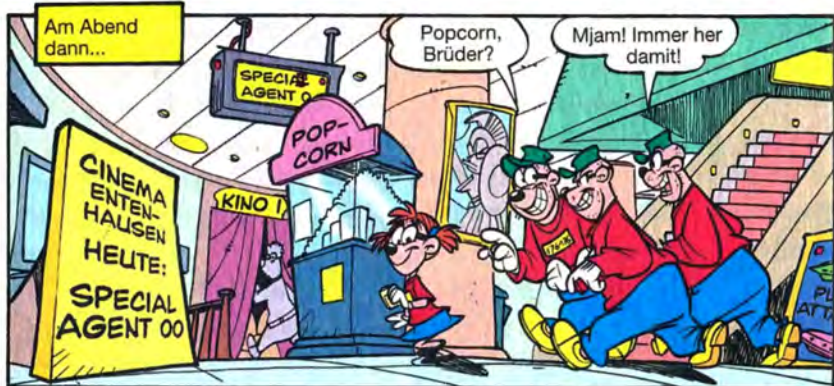














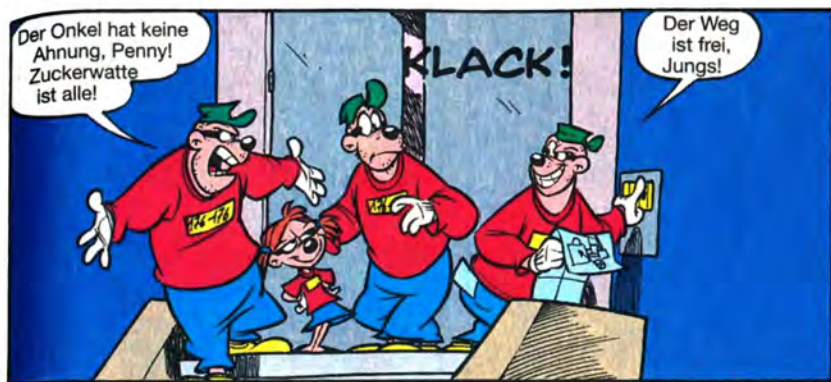


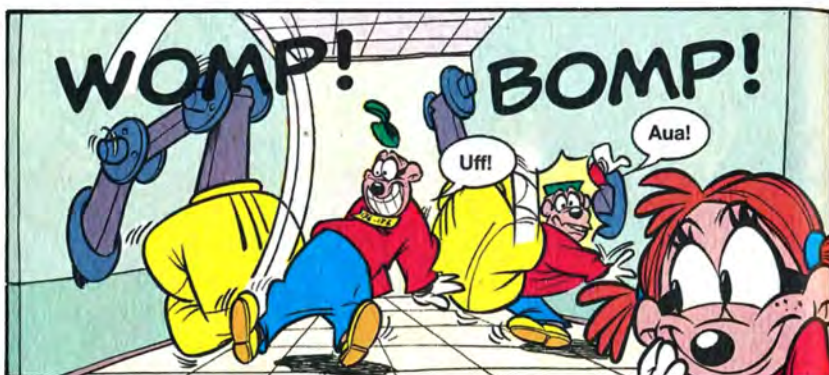




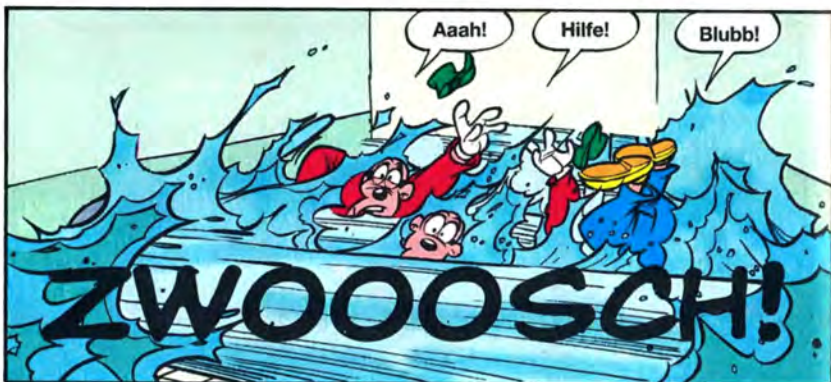












So geht das Spiel weiter...



Aaaah!



...und weiter und...



...weiter!



liest das heiß!

O ja!











Versenktes Vermögen

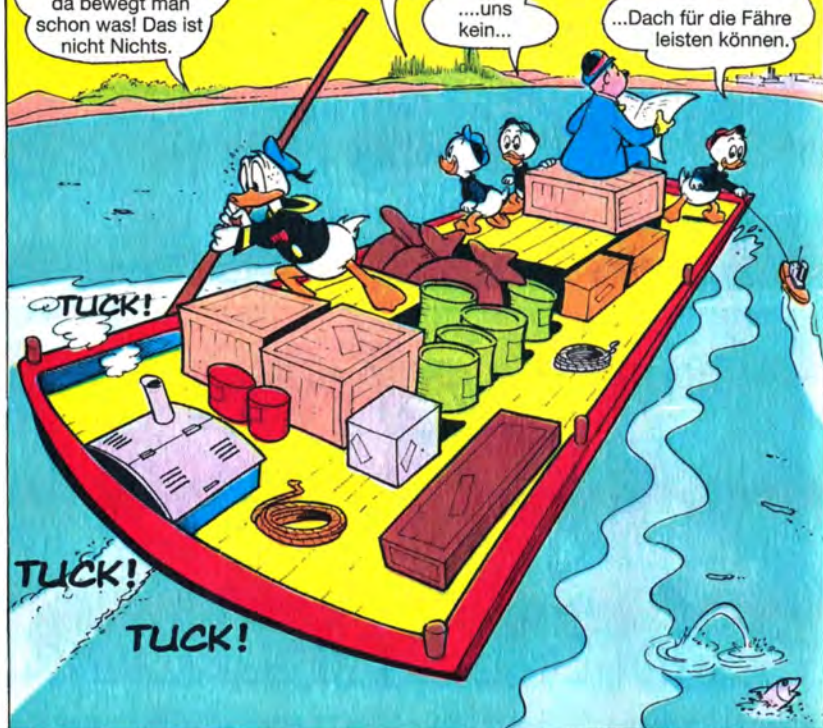
Als Fährmann hat Donald ein bescheidenes, aber auskömmliches Einkommen.

Einen Taler pro Person, zwei Taler pro Doppelzentner Ladung, da bewegt man schon was! Das ist nicht Nichts.

Und wir sind immer an der frischen Luft. Weil wir...

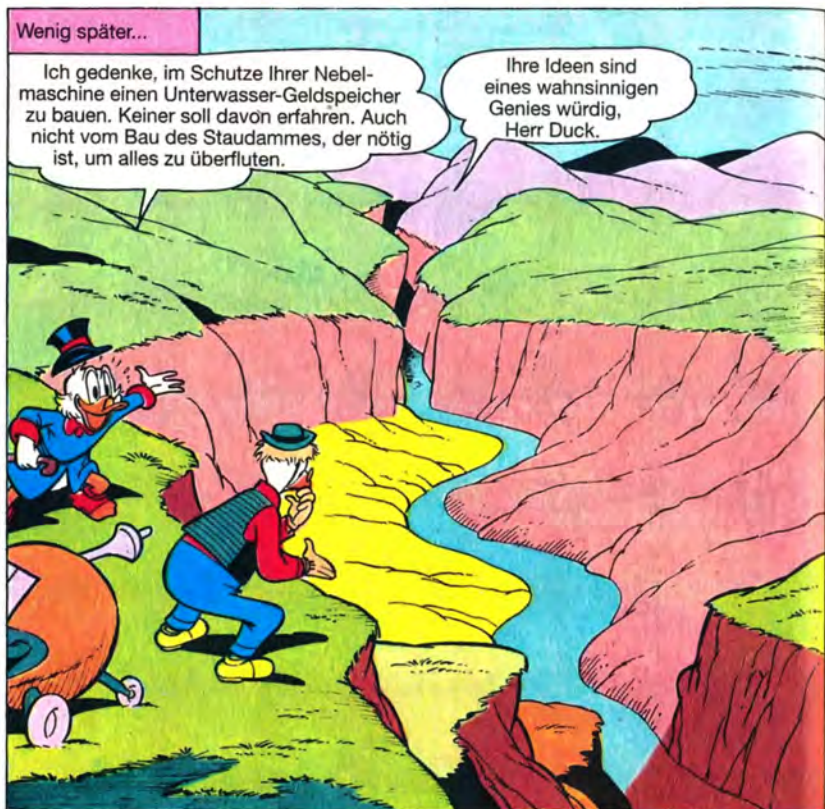
...uns kein...

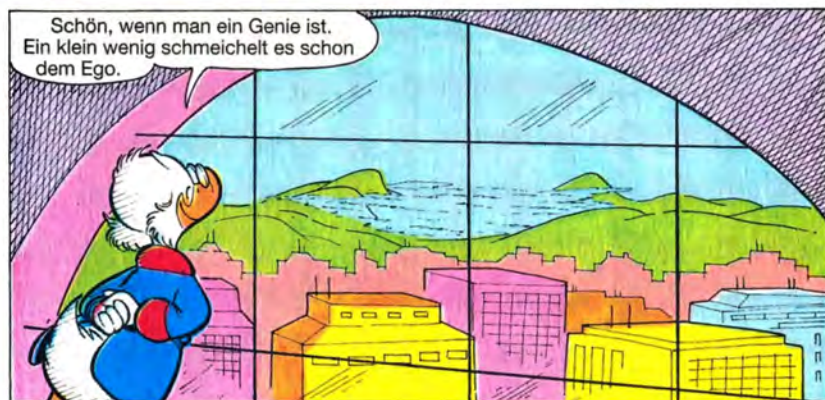
...Dach für die Fähre leisten können.



Bruno Mandelli (Story), Marco Rota (Zeichnungen)







Niemand würde vermuten,
dass unter dieser Nebel-
decke Menschen an der Arbei... **iiieks!**

Hehe! Hört sich an wie
Schichtwechsel auf dem Bau.

Hab ich nicht gesagt,
dass der Alte irgend-
einen finsternen Plan
vernebelt?



**Tranfunzeln! Nebelleuchten, arm-
selige! Ist es zu fassen? Hoffentlich
hat das keiner gehört!**



Ich sage, wir
haben genug
gesehen, Bruder!

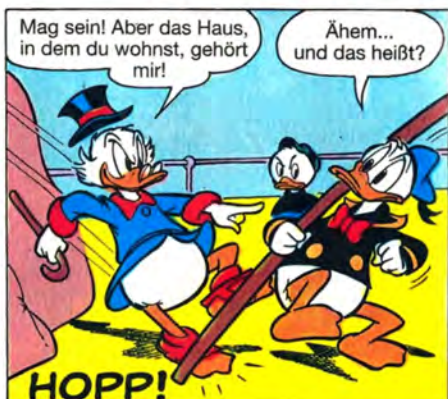
Daraus lässt sich
was machen. Halten
wir Kriegsrat.





Bald...

Wer immer der Flusschänder ist,
dem werde ich den Kopf waschen,
dass es schäumt!



Dass du mir 12 Jahre Miete schuldest und darum kostenlos auf diesem Staudamm für mich arbeiten wirst!

Kommt gar nicht in Frage! Ich habe Arbeit!



Du? Ganz undenkbar!

Es stimmt aber, Onkel Dagobert! Er ist Fährmann!

Und du gräbst meiner Fährre das Wasser ab!



Nicht nur deiner Fährre! Dir auch! Entweder berappst du deine Schulden oder du arbeitest für mich!

Das ist Erpressung! Und mein Fährdienst?



Den besorgen die Jungs! Da lernen sie, gegen den Strom zu rudern! Das braucht man im Leben!



Ich frag lieber nicht, wie er sich das Rudern ohne Wasser denkt, sonst platzt er wieder.

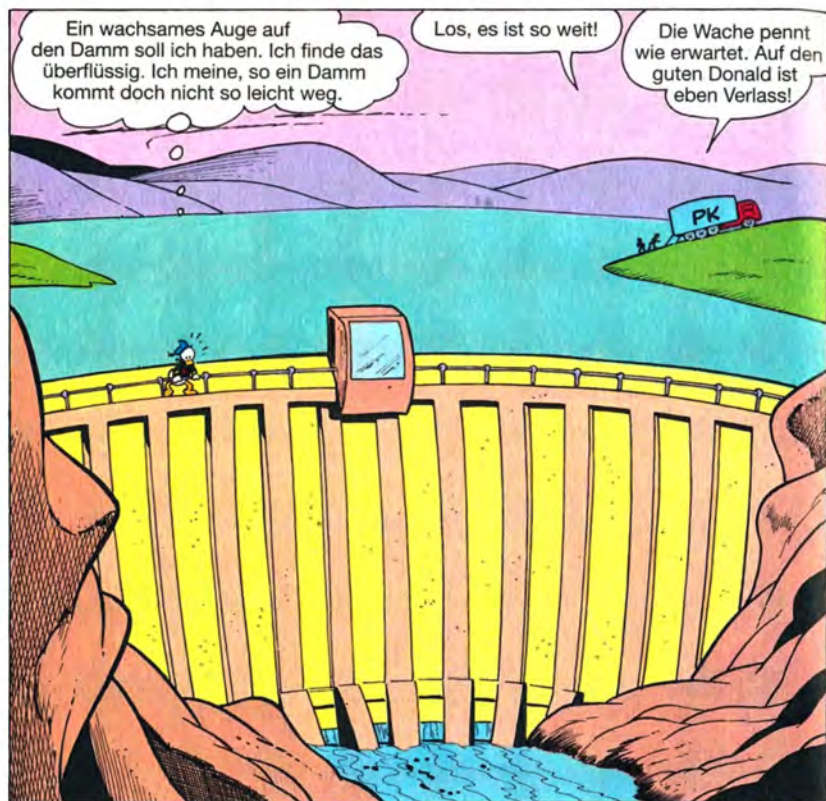


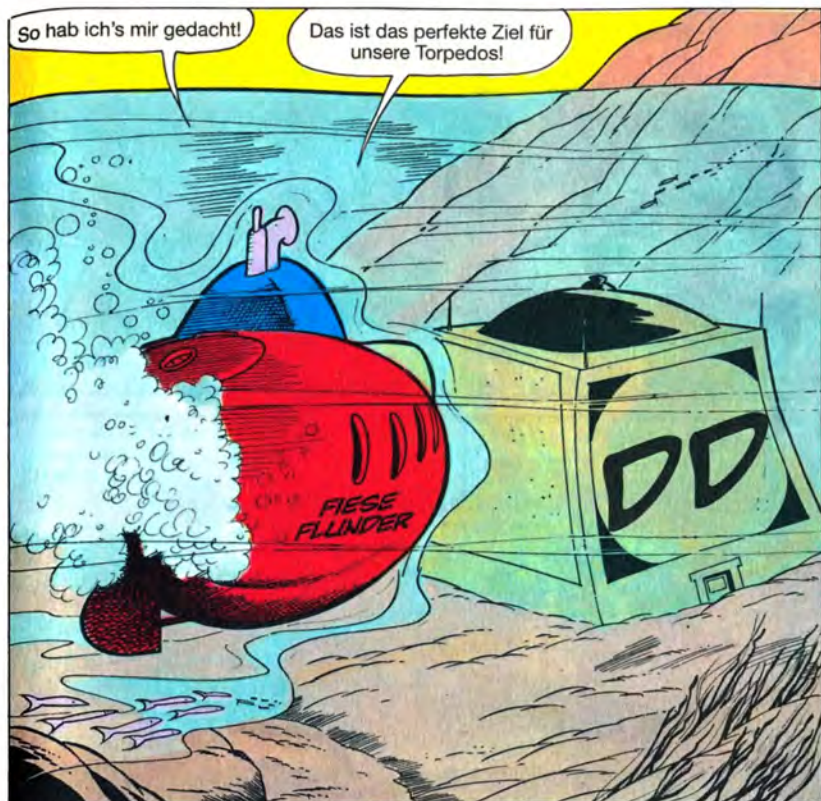
Bis dann!

Keine Bange, Onkel Donald, wir...

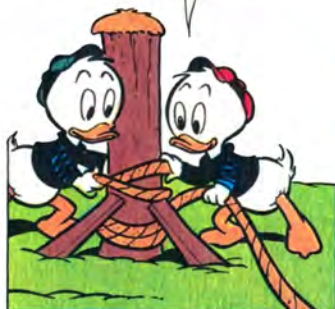
...schaffen das schon!







Als Erstes befestige man ein
Seil an jedem Ufer...



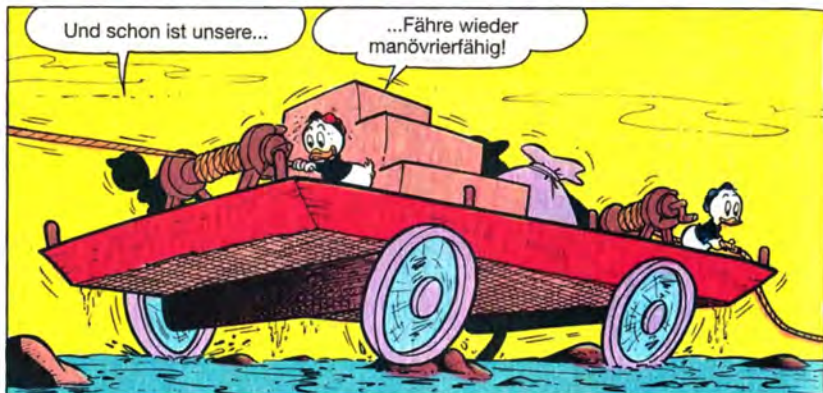
...und führe es an Bord
über eine Rolle...

...die mit einer
kräftigen Kurbel
versehen ist!



Und schon ist unsere...

...Fähre wieder
manövrierfähig!



Und das Problem mit
dem zu hohen Ufer ist
auch gleich gelöst.

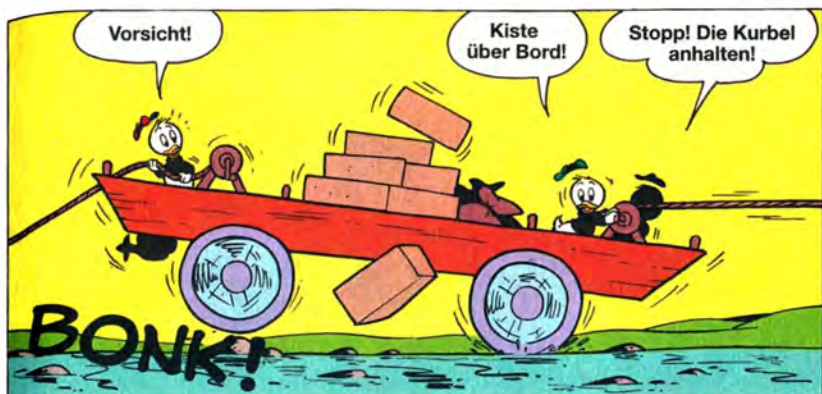
Trotzdem
ist es ein
Knochen-
job!



Jetzt wieder
ans andere Ufer!

Gut!







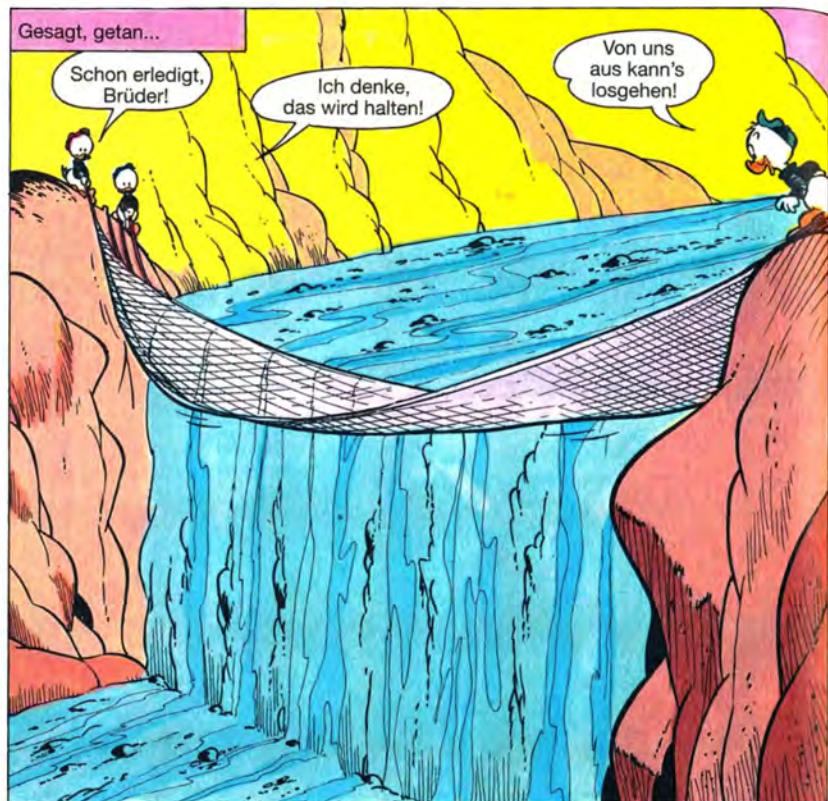


Gesagt, getan...

Schon erledigt,
Brüder!

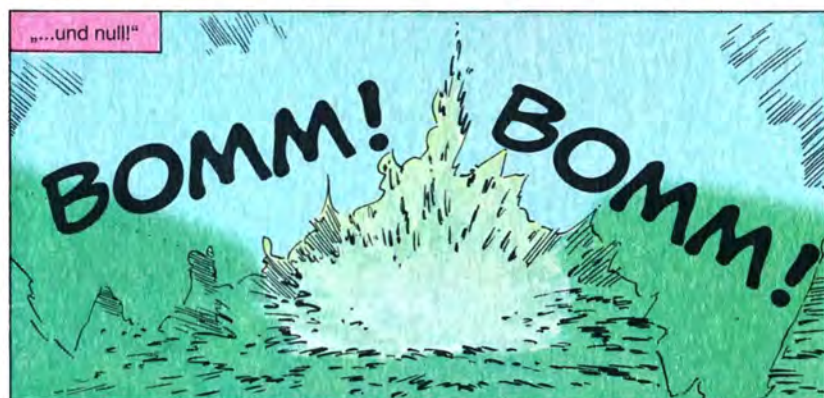
Ich denke,
das wird halten!

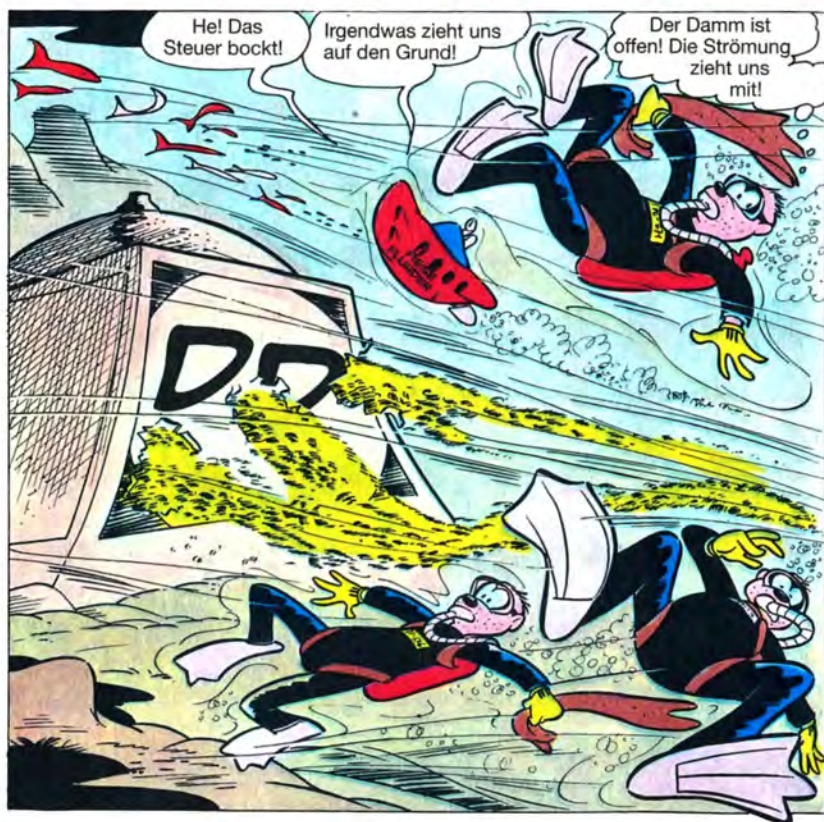
Von uns
aus kann's
losgehen!



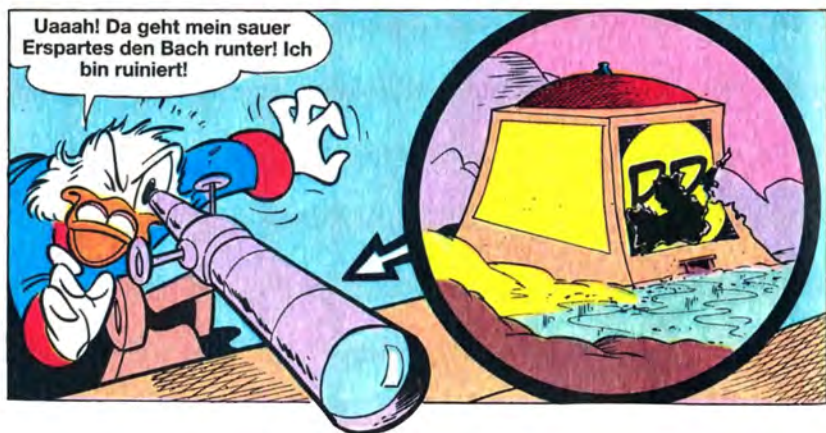
Sobald ich den
Grund umgegraben habe,
schwemme ich die
Nuggets direkt ins Netz!

















Deshalb...

Herrje!
Das ist das
Ende!
Nein!

Und alles auf
unsere Fähre!

Ob die Ärmste
das aushält?

RUMPELI!

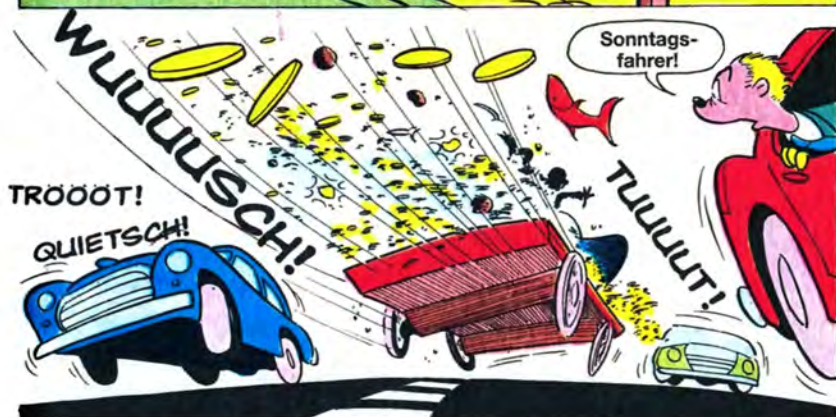
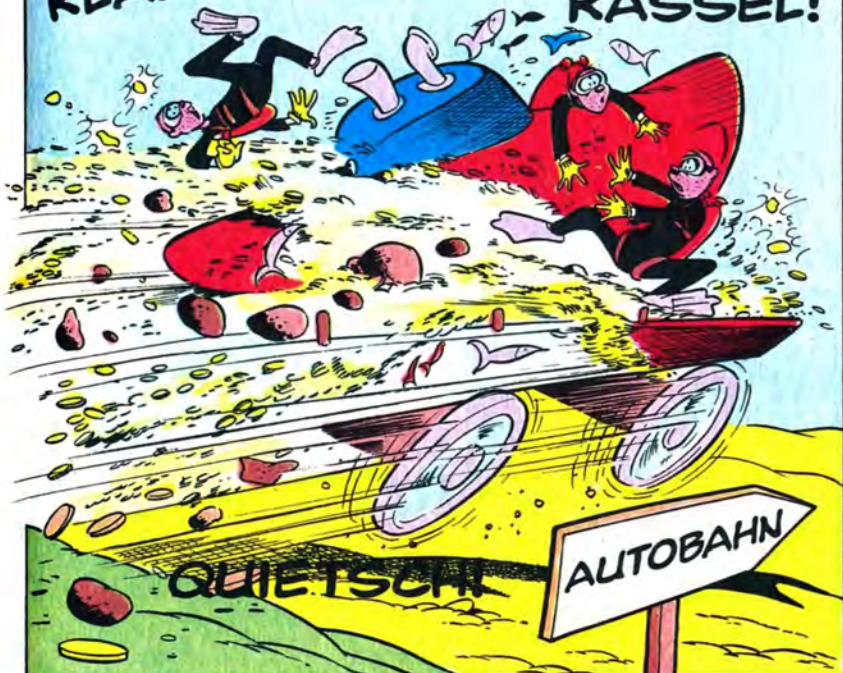
PRASSELI!



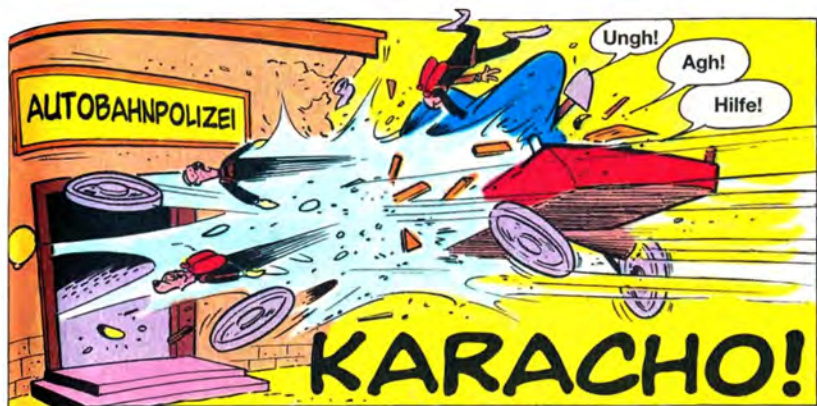
Und durch den heftigen Aufprall...

KLAPPER!

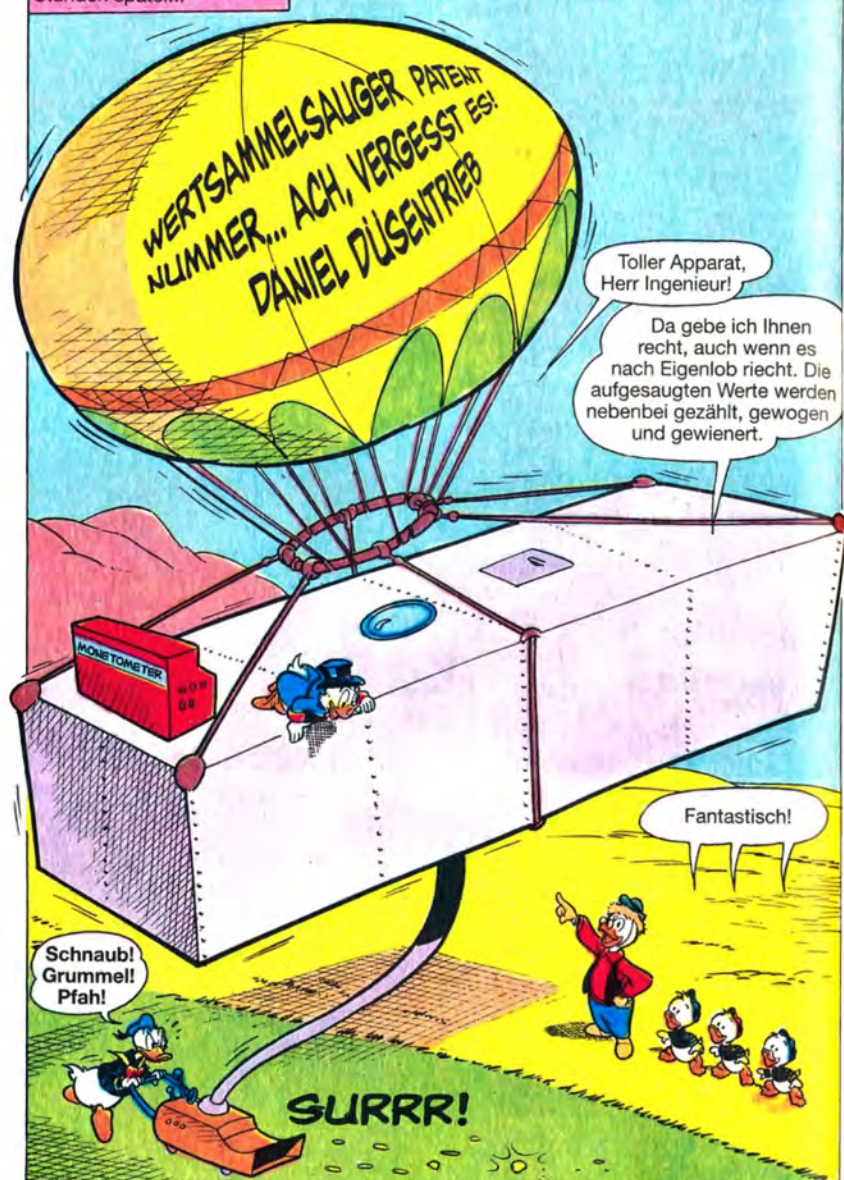
RASSEL!







Stunden später...





Was soll das? Willst du Wurzeln schlagen? Saug gefälligst weiter!



X

Der bockt, Onkel Dagobert! Und dann kriegt ihn nicht...

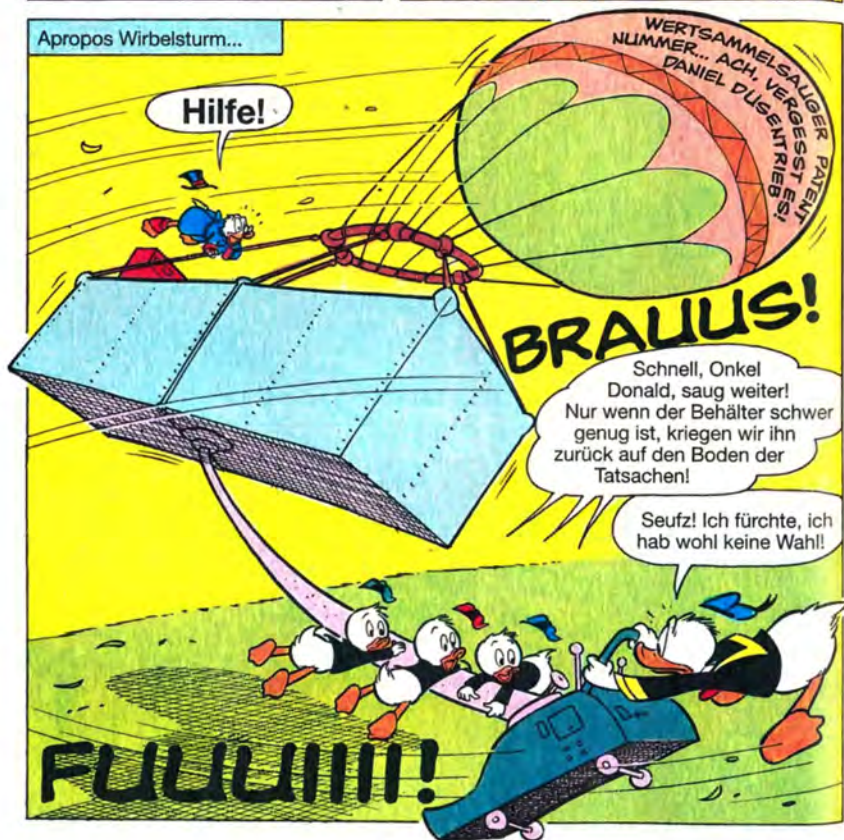
...mal ein Wirbelsturm in Bewegung!

Das kennen wir nur zu gut!



Apropos Wirbelsturm...

Hilfe!



WERTSAMMELSAUGER PATENT
NUMMER... ACH, VERGESST ES!
DANIEL DUSENTRIEB

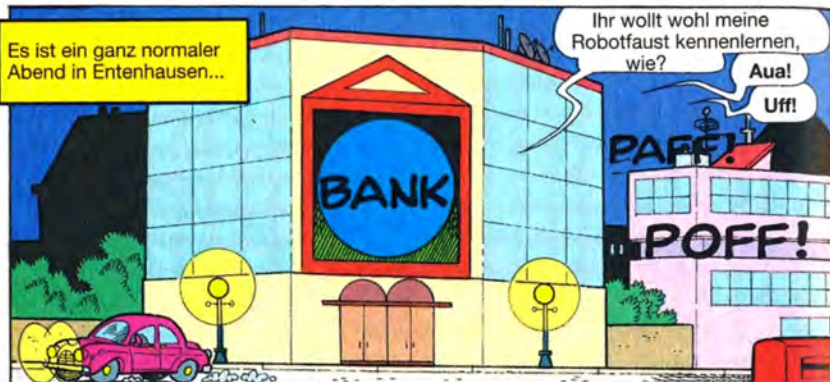
BRAUUS!

Schnell, Onkel Donald, saug weiter!
Nur wenn der Behälter schwer genug ist, kriegen wir ihn zurück auf den Boden der Tatsachen!

Seufz! Ich fürchte, ich hab wohl keine Wahl!

FUUUUUU!





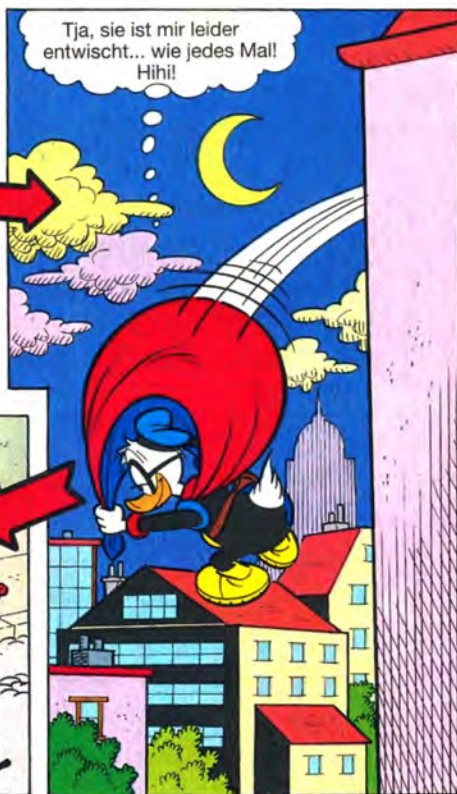
Bruno Sarda (Story), Luciano Gatto (Zeichnungen)













LTB im Abo

+ eine Prämie deiner Wahl:

10%
Rabatt!

LTB-Sammelbox
2007

oder

LTB-Exklusiv
– nur für Abonnenten

- Limitierte Auflage • 10 grandiose Geschichten •
- Erstmals in Deutschland veröffentlicht •
- Unverkäufliches Exemplar •

oder

LTB-Sporttasche



ca. 50 x 25 x 25 cm

GRATIS
zum Abo!



Abo-Vorteile:

- ▶ Jeder Band kommt **pünktlich und portofrei** zu dir nach Hause!
- ▶ **10% günstiger** als beim Einzelkauf!

13X

So holst du dir dein Abo:

Einfach per Post, Fax oder Telefon beim Leserservice bestellen
(Angaben siehe Rückseite). Oder gleich im Internet: ehapa-shop.de



**LTB im Abo +
eine tolle Prämie
deiner Wahl**

LTB-Exklusiv



oder

Sammelbox
2007



oder

Sporttasche



**Neu: Bei Bankenzug
eine Ausgabe gratis!**

Diese Bestellung kann innerhalb von
14 Tagen beim Lustiges Taschenbuch-
Leserservice schriftlich widerrufen werden.

Egmont Ehapa Verlag GmbH
Leserservice

20080 Hamburg

Tel.: 01805 / 700 58 00 (nur 14 Cent/Min.)

Fax: 01805 / 861 80 02 (nur 14 Cent/Min.)

leserservice@ehapa.de

www.ehapa-shop.de

Vertragsgarantie ist die

Egmont Ehapa Verlag GmbH,

Waisstraße 59, 10179 Berlin

Ausfüllen und ab die Post!

Ja, ich möchte das LTB-Vorteilsabo! Schicken Sie mir die nächsten 13 Ausgaben des Lustigen Taschenbuchs zum zzt. gültigen Vorteilspreis von nur € 3,77 statt € 4,20 pro Band inkl. Porto. Als exklusives Dankeschön erhalte ich zusätzlich das LTB-Exklusiv oder die Sporttasche oder die Sammelbox 2007. Dieses Angebot gilt nur für Neubestellungen. Das Abo verlängert sich automatisch bis auf Widerruf. Ich zahle bequem per Bankenzug (s.u.) oder nach Erhalt der Rechnung.

Die Bande und

das LTB-Exklusiv oder die Sporttasche oder die Sammelbox 2007 an:

514 478

Name/
Vorname

Straße/
Haus-Nr.

PLZ/
Wohnort

Tel.-Nr.

Geburts-
tag

E-Mail (wenn
vorhanden)

Ich möchte das LTB-Vorteilsabo verschenken.
Nur Rechnung an (bitte nur ausfüllen, wenn Rechnungsadresse von Lieferadresse abweicht):

514 479

Name/
Vorname

Straße/
Haus-Nr.

PLZ/
Wohnort

Tel.-Nr.

E-Mail (wenn
vorhanden)

Ich zahle bequem per Bankenzug und erhalte zusätzlich 1 Ausgabe gratis:

Bank

BLZ

Konto-Nr.

Oder
per Fax an:
01805 / 861 80 02
(nur 14 Cent/Min.)

Bitte
freimachen!
0,45 €

Antwort

Egmont Ehapa Verlag GmbH

**Lustiger
Taschenbuch**

Leserservice

20080 Hamburg



Ich bin damit einverstanden, dass Sie mich künftig per E-Mail und telefonisch über interessante Vorteilangebote informieren.
Datum/Unterschrift
des Mitbestellenden
der gesetzliche Vertreter

Doch das Schicksal schlägt mitunter merkwürdige Wege ein...

Was? Du schenkst mir eine Kreuzfahrt? Was soll das?

Da das Schiff mir gehört, kostet mich das keinen Kreuzer! Außerdem habe ich einen wichtigen Auftrag für dich!

PLINK! PLINK! PLANK!



Los, spuck's schon aus! Was ist das für ein Auftrag?

Ach, wirklich kaum der Rede wert!



Du sollst dem Radschah von Industan den Tiger von Malaysia überbringen!

Wie? Ich bin ja nicht einmal fähig, eine Katze zu bändigen!



Für deinen Tiger suchst du dir also besser einen Dompteur und... wurgs!

Hiergeblieben, Dummkopf! Und jetzt...



...sperr deine Augen auf! Der Tiger von Malaysia ist nämlich ein riesiger gestreifter Diamant!



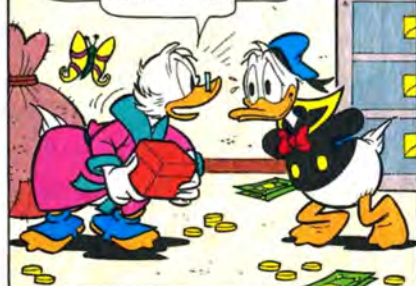
Der Radschah bekommt ihn im Tausch gegen die Erlaubnis, in seinem Land nach Erdöl zu suchen!



Warum gibst du eine so wertvolle Fracht nicht in die Hände einer Spezialfirma, die sich damit auskennt?



Weil sämtliche Verbrecherorganisationen der Welt jede meiner Sendungen in den Orient überwachen! Darum!



Aber einen harmlosen Touristen wie dich verdächtigt mit Sicherheit keiner!



Und so...



Onkel Dagobert hat vermutlich recht! Wer rechnet auf einem Kreuzfahrtschiff schon mit einem so hochkarätigen Diamanten!





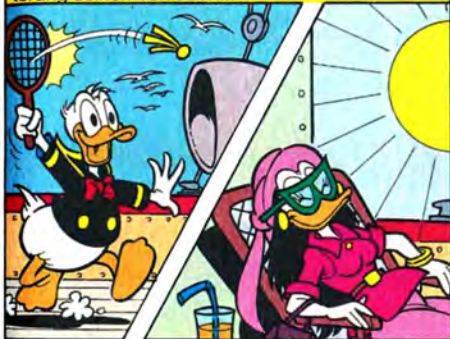
So vergehen die Tage im Flug! Ein Kreuzfahrtschiff ist im Grunde wie eine kleine Stadt...



...In der Donald und Lola sich nicht unbedingt begegnen müssen!



Jeder von beiden widmet sich voller Begeisterung seinen Vorlieben...



...bis schließlich, nach einigen Wochen...

Schade, seufzt! Nur noch wenige Tage, bis der Luxusdampfer in Indutan anlegt und ich meinen Auftrag erledigt habe.

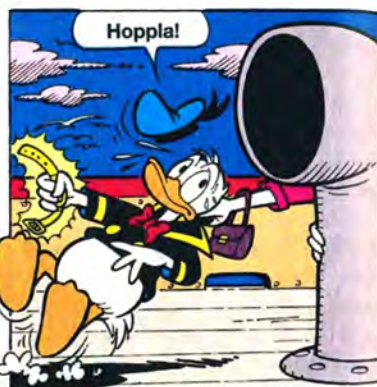


Da fällt mir ein, der Diamant ist zwar sicher versteckt...



...aber beruhigt bin ich doch erst, wenn ich ihn endlich dem Radschah übergeben habe!



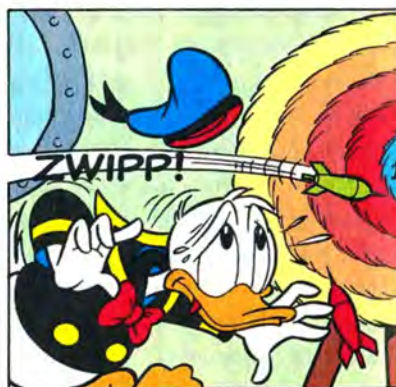


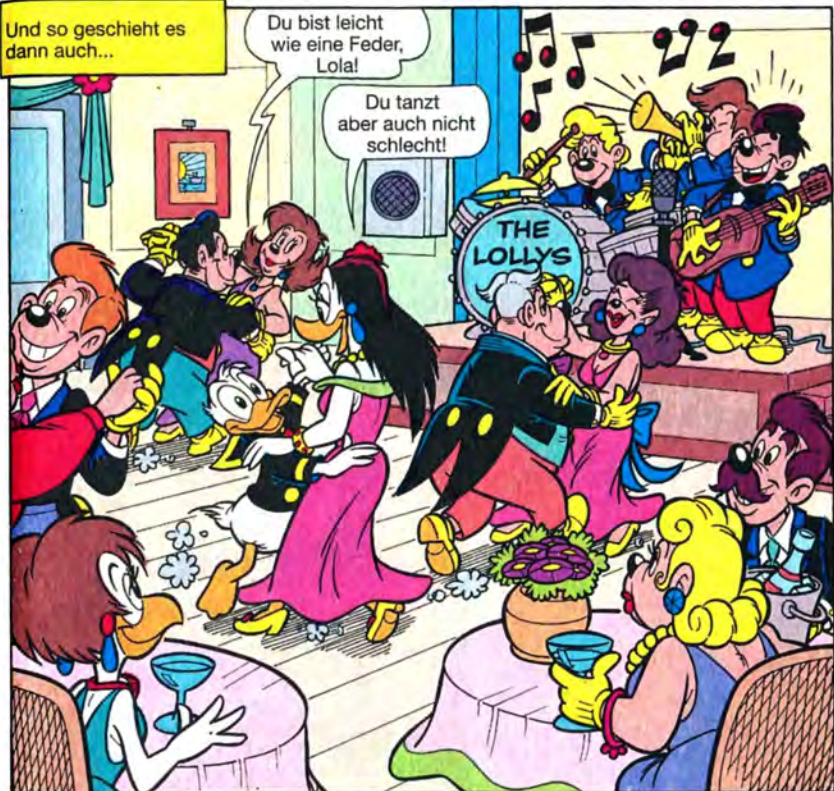




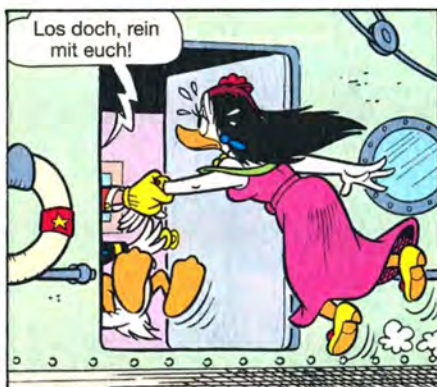


Am Tag darauf...

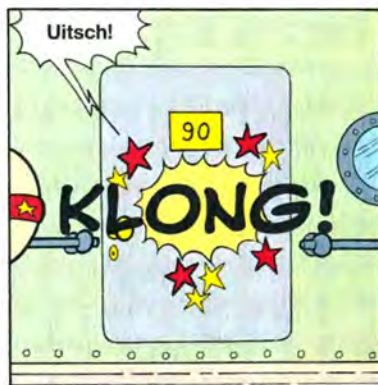












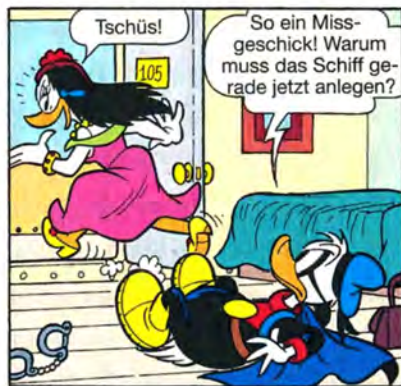
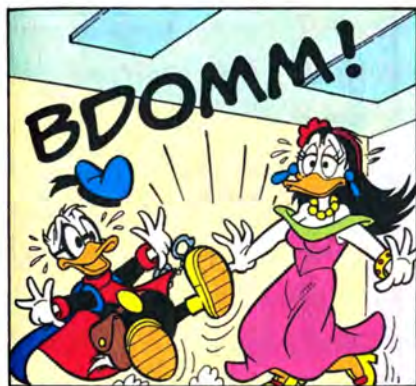










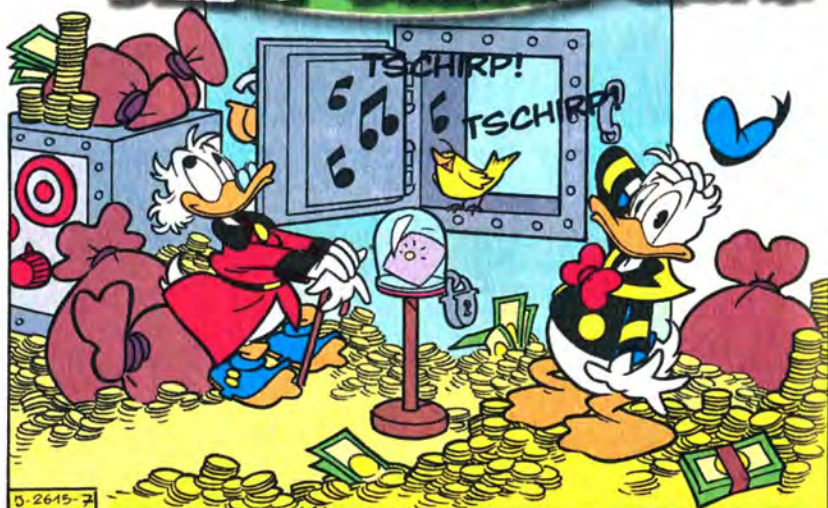






Alle Vöglein sind schon da...

Walt Disney



Ihre Neffenschar ist im Anmarsch, wie Sie es wünschten!

Das freut mich, Baptist! Nur herein mit ihnen!

Rodolfo Cimino (Story), Giorgio Cavazzano (Zeichnungen)







Einiges
später...

Fauch! Schnaub!
So kann das nicht
weitergehen!



Drei Kilo hat mich diese
Woche die Jagd auf den
Glückszehner schon gekostet!



Aber ich kriege ihn doch,
Bertel! Wart's nur ab, bald
bist du ihn los!

Bald danach...

Haltet den Schnabel! Wie soll
man bei dem ewigen Gezwitzcher
auf eine zündende Idee kommen?





Bald danach...

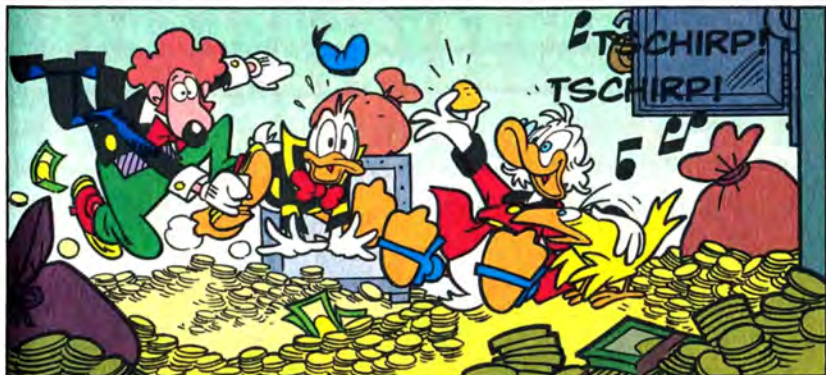




Tags darauf...









Später, zu
Hause...

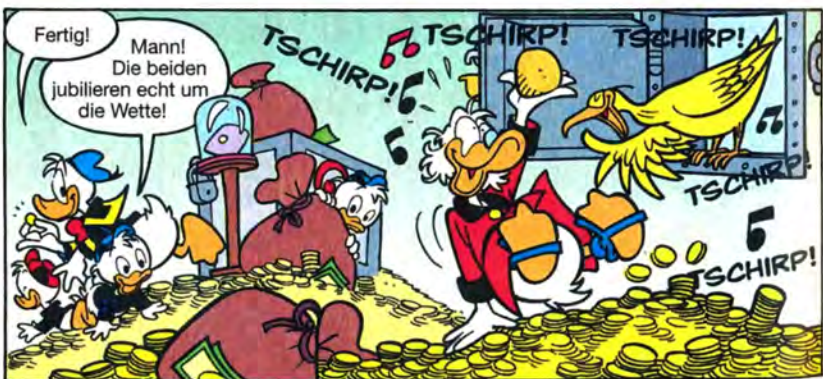








Und bald...







Das dauert! Aber zu guter Letzt...





Bald...







Und nachdem Donald von seiner selten geistesgegenwärtigen Tat berichtet hat...



Walt Disney

Lieferung

im Lauf- schritt



Franz, hast du die Kiste mit den Äpfeln schon in den Wagen geladen?

Ich bin dabei, Frau Großmutter!

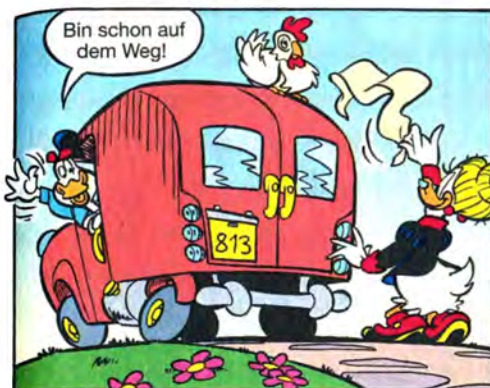
13-2604-2

Oswald der Obsthändler erwartet die Ware gegen Mittag. Und ich lege Wert darauf, pünktlich zu liefern.

Das Wichtigste für das Überleben eines kleinen Hofes wie dem unseren sind zufriedene Kunden.

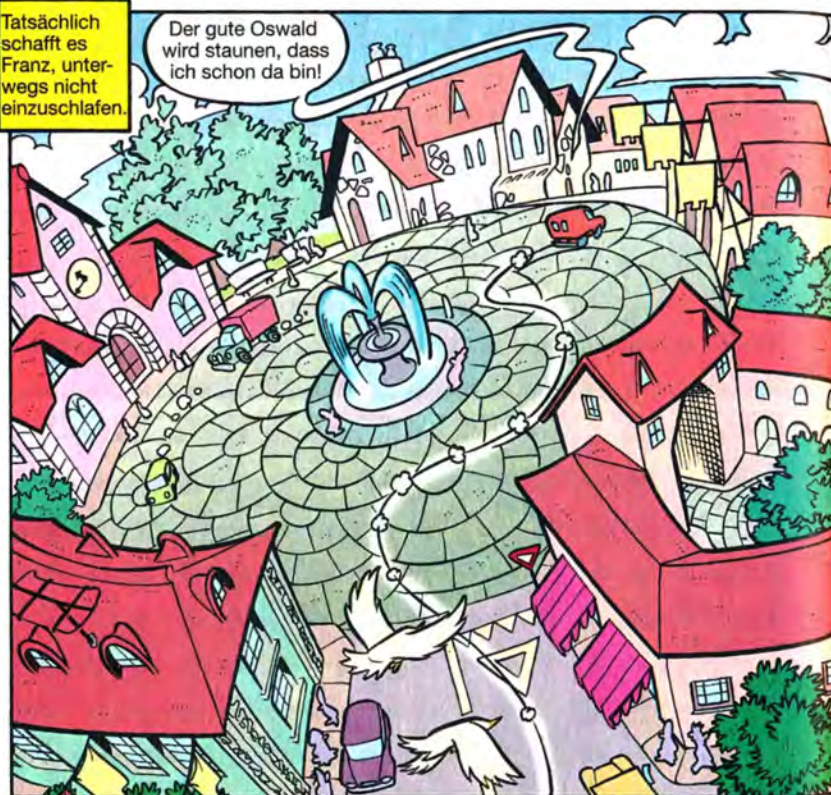
Sie wissen doch, auf mich ist Verlass!

Carlo Panaro (Story), Carlo Limido (Zeichnungen)





Tatsächlich
schafft es
Franz, unter-
wegs nicht
einzuschlafen.











So eilt man
also weiter.
Aber nicht
ohne die
Äpfel...

Hoffentlich find ich ihn
in dem Getümmel.

LANDWIRTSCHAFTS-
AUSSTELLUNG

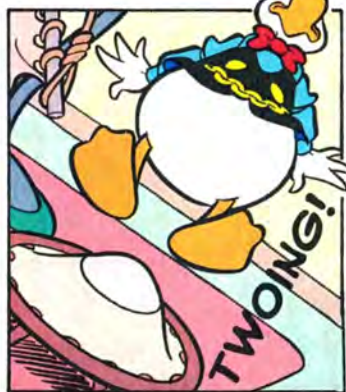




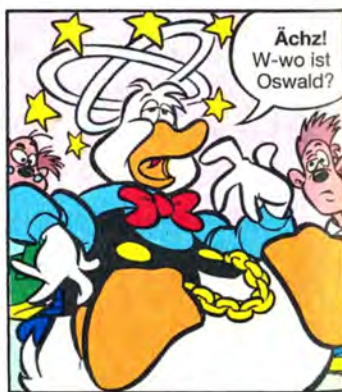








BOMM!





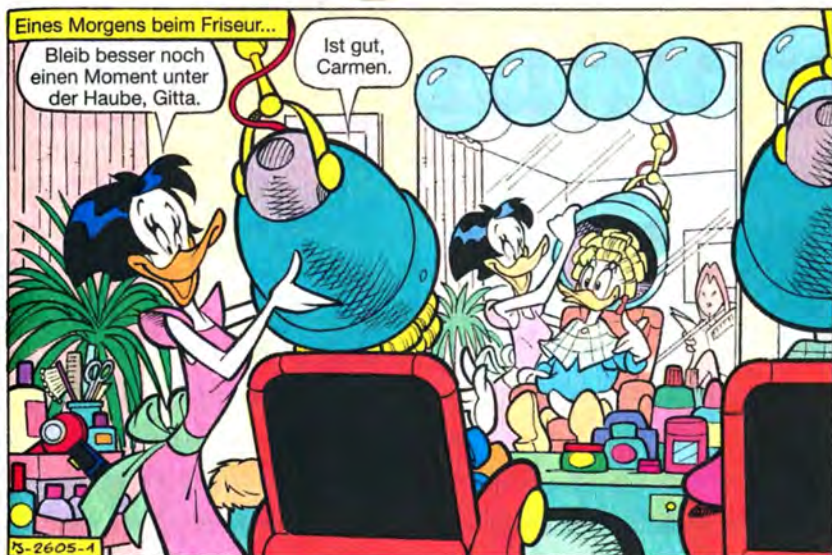
Wieder zurück auf dem Hof...



ENDE

Gedrängel im Geldspeicher

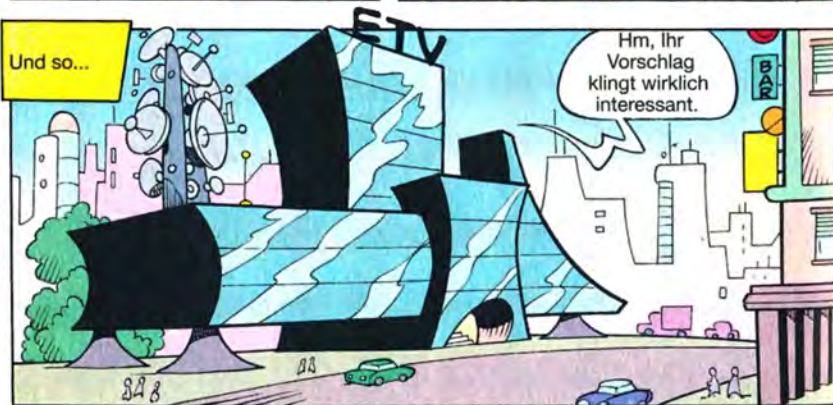
Walt Disney



Carlo Panaro (Story), Giuseppe Dalla Santa (Zeichnungen)











Und so, am nächsten Morgen...

Die Post ist da, Herr Knäul!

Ding!
Dong!



Vielen Dank!
Nur her damit!

Das ist leider nicht so einfach.



Sehen Sie nur! All das ist für Sie!

Das... das ist ja fantastisch!



Unglaublich!
Die Briefe sind alle an unsere neue Agentur gerichtet!

Die Leute sind also begeistert von unserer Geschäftsidee.



Los, an die Arbeit! Die besten Adressen bekommen demnächst Besuch vom Fernsehen!



Und schon bald ändert sich so einiges im schönen Entenhausen...

Stell dir vor, bei mir drehen sie gerade eine Dokumentation über Kellerrasseln.

Bei mir ist vorhin überraschend ein Fernsichtteam aufge-
taucht.



Dann machst du auch mit? Was wird denn bei dir gedreht?

Ein Horrorfilm!

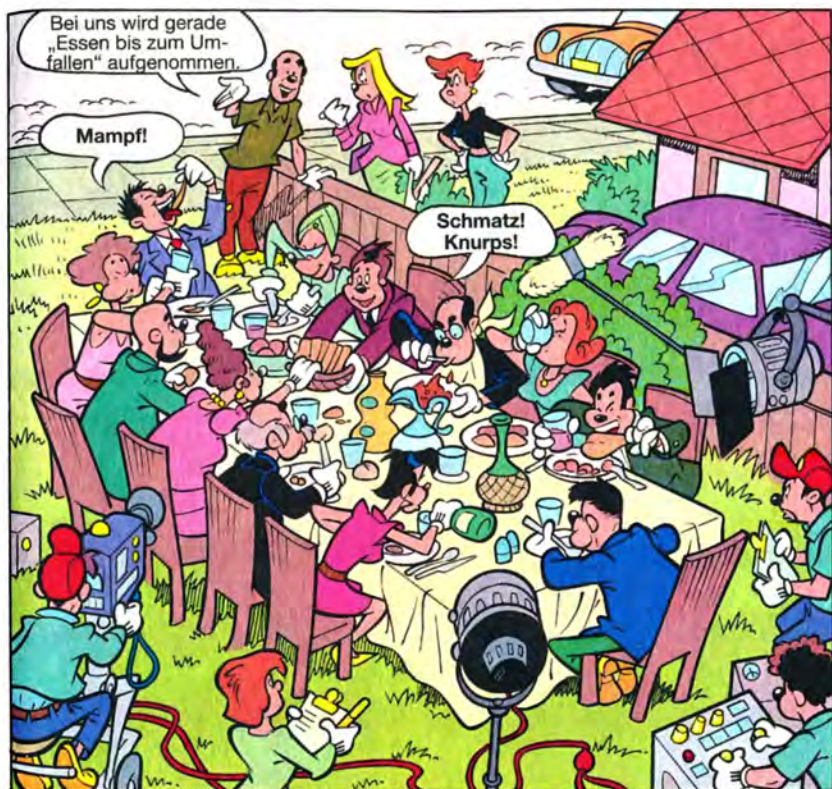
Uaah!



Seien Sie doch bitte etwas leiser.

?!

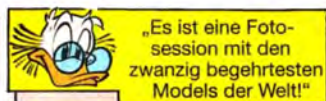




Die Kunde von Gittas neuer Agentur erreicht natürlich auch Dagobert Duck...







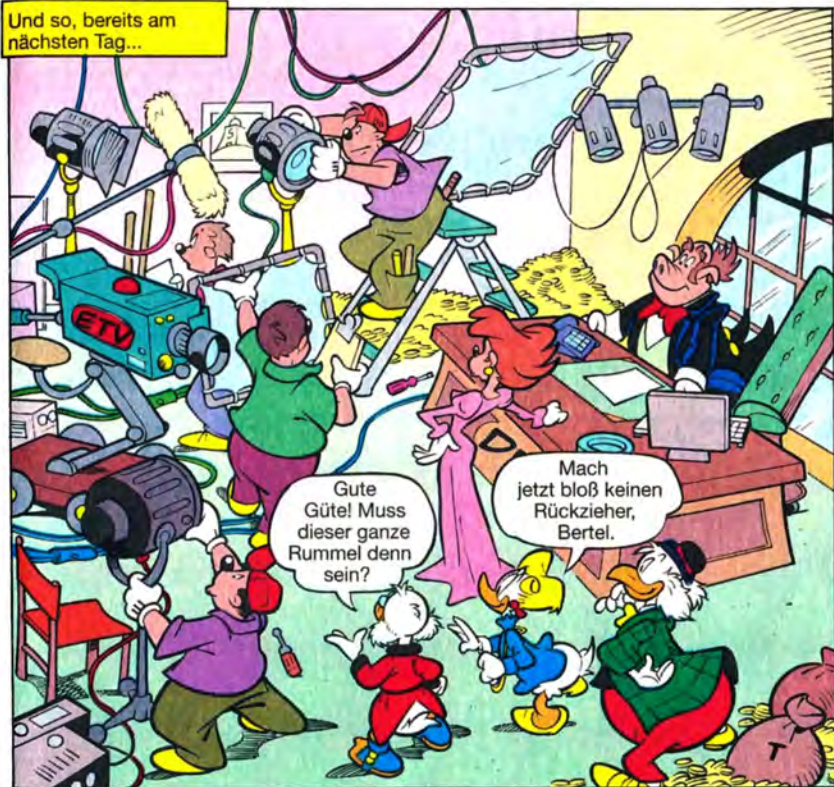




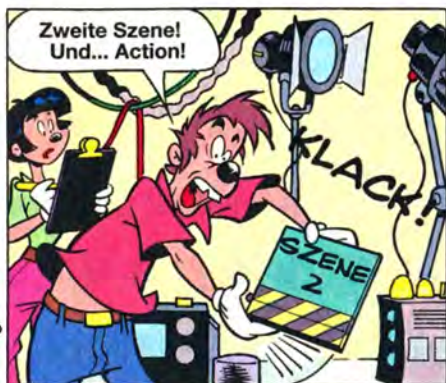




Und so, bereits am nächsten Tag...











Anderswo...





Denn Tarnung ist bekanntlich alles!



Jetzt bleib endlich stehen,
du blödes Ding!

Aua! Aaaaah!



Still, ihr Pfeifen!
Oder wollt ihr etwa,
dass wir auffliegen?



Passt lieber auf! Der Regisseur
erklärt gerade die nächste Szene.

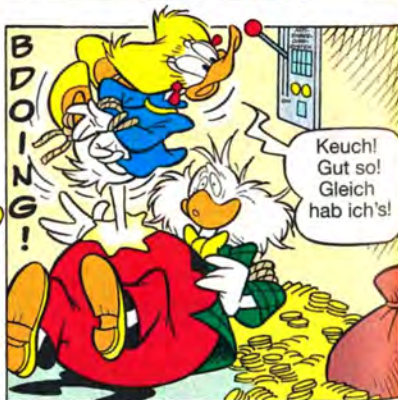
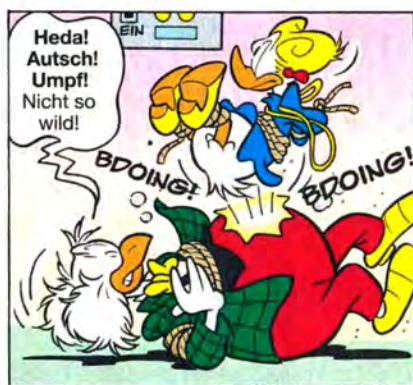


Das ist der perfekte
Zeitpunkt für unseren
großen Auftritt!









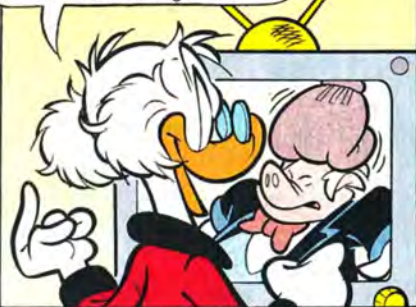


Am
nächsten
Morgen...

Quietsch! Unverschämtheit! Ich werde mich bei meinem Agenten beschweren!



Hahaha! Diese Szene hat mir bei der ganzen Produktion am allerbesten gefallen.



Ich bin sicher, die Zuschauer werden von den realistischen Spezialeffekten begeistert sein!



Und so verlegt man die Dreharbeiten für die neue Staffel von „Reiche Zeiten, schlechte Zeiten“ in den Gefängnisshof, um die Panzerknacker als Schauspieler einbeziehen zu können...





Doch auch anderswo grübelt man
angestrengt über die Ereignisse nach...

Warum hat man uns denn
ins Gefängnis gesteckt?

Die haben sich
in der Eile nur
vertan. Da bin
ich sicher!



Aber erst will ich in meinem
Geld wühlen und es in die
Luft werfen, dass es mir auf
die Glatze prasselt!



PROLOG

■การผจญภัย

Das Bermuda-Dreieck. Zu allen Zeiten schon der Schrecken der Seefahrer...

ดตด

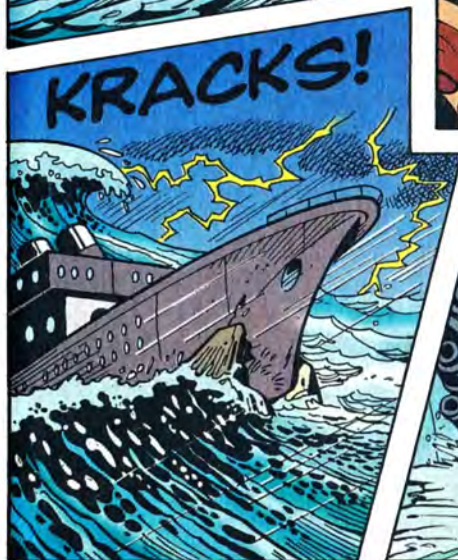
Herr Duck, ich rate dringend dazu, den nächstgelegenen Hafen anzulaufen und das Ende des Unwetters abzuwarten!



Reine Zeitverschwendung! Und Zeit ist Geld, wie selbst Ihnen bekannt sein dürfte!



Jemand, der beruflich zur See fährt, sollte sich nicht so leicht ins Bockshorn jagen lassen. Was kann schon passieren?



Alle Mann von Bord! In spätestens zehn Minuten geht der Kahn auf Grund!





Geschafft! Aber ich
fürchte, Herr Duck war
nicht mehr schnell
genug! Na ja, in
seinem Alter...



ภาคนี้พิเศษได้

เรื่องเด่นไปดพอง



GESTRANDET!

พหุภาพใหม่รวม

พหุภาพใหม่รวม

พิเศษ

พิเศษ

ทางพิเศษ

พิเศษใหม่



Gewidmet Daniel Defoe, dem Autor von „Robinson Crusoe“.

พหุภาพใหม่รวมพหุภาพใหม่รวมพิเศษพิเศษ

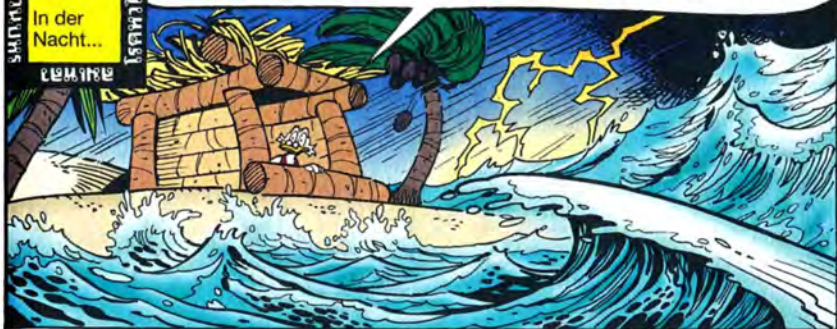






ความมืด
In der Nacht...

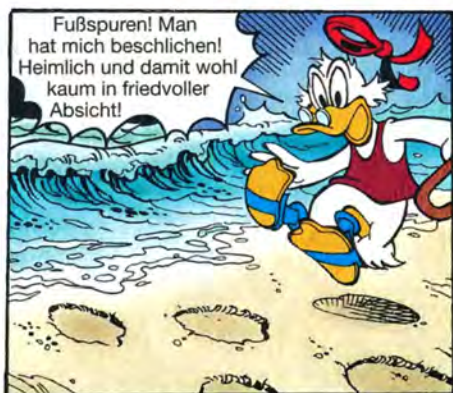
Narren mich meine Sinne oder habe ich draußen wirklich Schritte gehört?



Schwer zu sagen bei diesem tosenden Unwetter.



Fußspuren! Man hat mich beschlichen! Heimlich und damit wohl kaum in friedvoller Absicht!



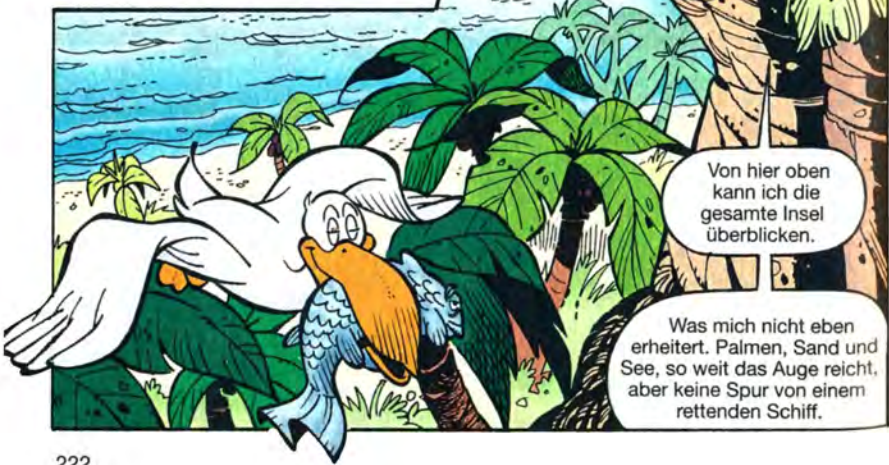
Wer immer mit finsternen Gedanken um meine Kate kreist, mag sich in Acht nehmen!

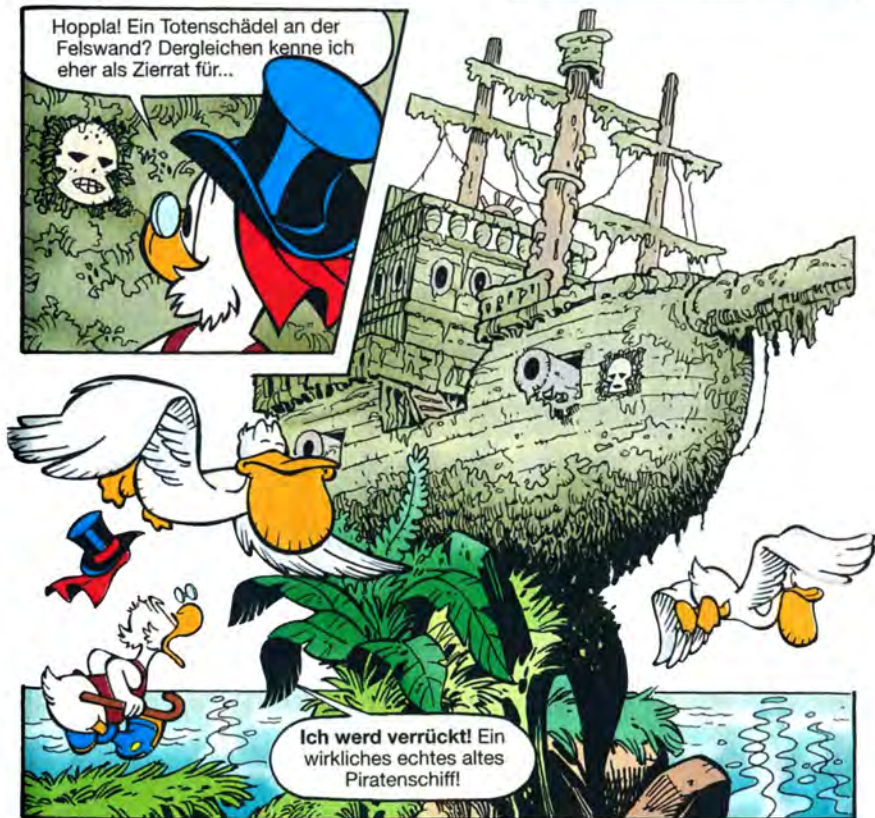


Ich musste mich in meinem Leben so ziemlich gegen alles wehren, was einem ehrbaren Geschäftsmann ans Leder will... von Anlageberatern bis Zombies!



NEUER TAG
BRINGT EINE NEUE
ÜBERRASCHUNG...











„Oktober 1752. Wir waren völlig unvermittelt in ein furchtbares Unwetter geraten.“



„Das Schiff gebärdete sich erschreckend schwerfällig, da wir die Beute aus zahlreichen Raubzügen an Bord hatten.“



„...als Kurs auf das Bermuda-Dreieck zu nehmen, ungeachtet seines verheerenden Rufes.“



„Von Panik ergriffen überließen mich meine einst so furchtlosen Mannen meinem Schicksal...“



„...das sich gnädig zeigte. Das Schiff hielt stand, obgleich es heftig erbehte.“



„Der Tag brachte die Erklärung. Ein Seebeben hatte den Meeresgrund zu einem Berg aufgeworfen...“



„Mai 1753. Das Klima ist günstig und die Insel fruchtbar. Ich leide keine Not, abgesehen von quälender Einsamkeit...“



„September 1777. In all den Jahren fand ich Ablenkung und ein wenig Erbauung nur beim Betrachten meiner wundervollen Schätze.“

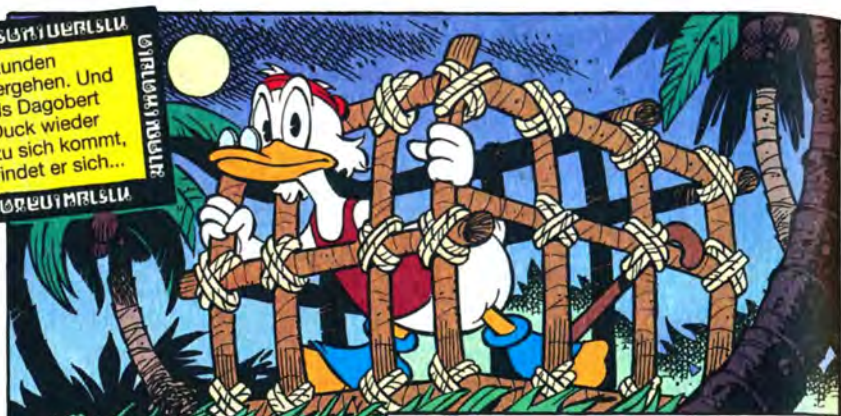


„...im Herzen eines kleinen Eilandes.“





Stunden vergehen. Und als Dagobert Duck wieder zu sich kommt, findet er sich...



Gefangen!

Der Baum war weniger wehrlos, als ich dachte. Aber wo steckt mein Gegner aus Fleisch und Blut? Und wer ist er?



Herrje! Ich traue meinen Augen nicht!

Der will mich kochen. Eine kulinarische Irrung erster Ordnung! Sehe ich etwa aus wie eine Ente?



Aber so leicht gebe ich nicht auf!

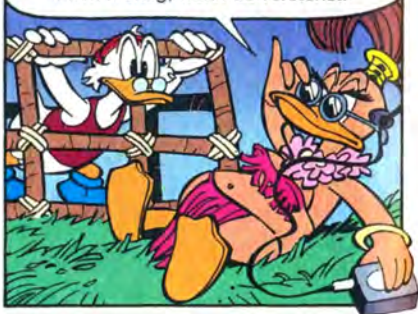


Und du sprichst meine Sprache?

Ja, logo! Was sonst? Wie kann man nur so weltfremd fragen. Wir leben im 21. Jahrhundert!



Ich war mit Leuten von meiner Insel auf dem Weg zu einer Ethno-Party ein paar Inseln weiter. Bei dem Sturm ging ich über Bord. Übrigens heiße ich Uggi-Buggi und nicht Freitag, wenn du verstehst.



Und ich heiße weder Robinson Crusoe noch bin ich eine Bestie, die man im Käfig hält. Zu viel der Ehre, Gnädigste!



Gottchen, sind wir empfindlich. Was erwartest du von mir, wenn du zweimal versuchst, mich von der Platte zu pusten?



Geschenkt! Aber wie kommen wir nun weg von dieser Insel?

Gar nicht! Wer sucht uns auf einer Insel, die es nicht gibt?



Verstehe! Es steht kaum zu erwarten, dass unser winziges Eiland auf den Seekarten auftaucht. Also wird uns hier auch niemand finden!





Die Treppe wurde in mühseliger Arbeit gebaut. Das heißt, sie führt an einen wichtigen Ort.



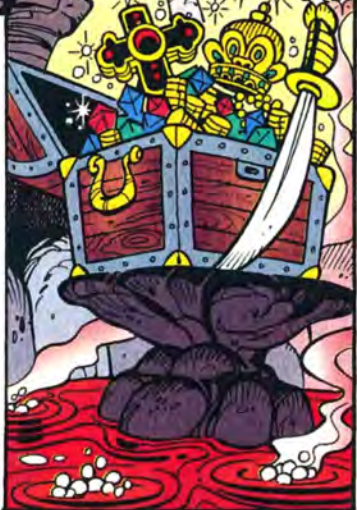
Offenbar ist der ganze Berg hohl. Ich vermute, er hat sich über dem Krater eines kleinen Vulkans aufgetürmt.



Ah, was für ein Anblick! Wie lohnend es doch sein kann, wenn man vom richtigen Weg abkommt! Wundervoll!!



Hm. Von dem Vulkan droht uns keine Gefahr. Dem Zustand der Lava nach zu urteilen denkt er nicht daran auszubrechen.

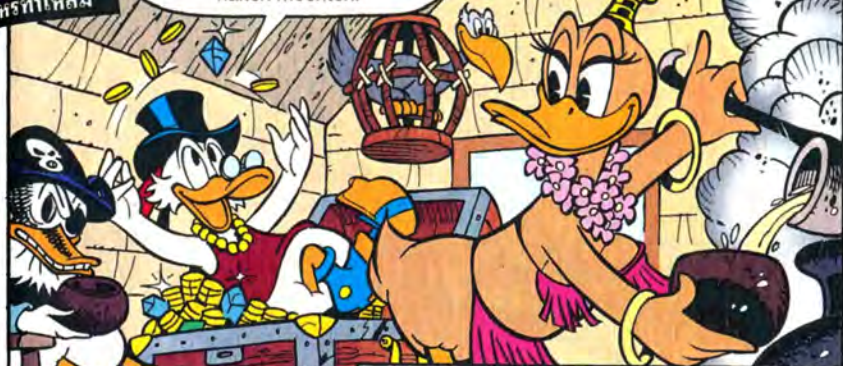




Also, bei uns stellen sich dabei schon
die Kinder geschickter an! *



Am Ende will mir diese Insel nicht
übel gefallen. Fern aller Hektik, kein
Finanzamt und keine Verwandten, die
sich an meinem Ersparten schadlos
halten möchten.



Ein
Paradies.

Und dank des Schatzes
kann ich sogar mein ge-
wohntes Geldbad genießen.

Eigenwillige Form der Hygiene. Aber solange es
wirkt. Und wovon ernährst du dich? Gedünstete
Geldscheine auf Goldstaub?



Nein, ich bescheide mich mit diesem
köstlichen Bananensud. Danke und auf dein
Wohl, alter Halunke!



Sei versichert, dass die Früchte deiner
Arbeit bei mir in besten Händen sind! He!
Was soll das?





Donald Duck is in the water, looking startled with sweat drops on his face. A large black frog is on his back. Daisy Duck is also in the water, looking at him. A speech bubble from Daisy says: "Toller Sprung! Wenn du Eindruck schinden willst bist du nah dran!"

Das Einzige, was ich schinden will, ist Zeit, in der ich mich meinen Schätzen widmen kann!

Blubb.

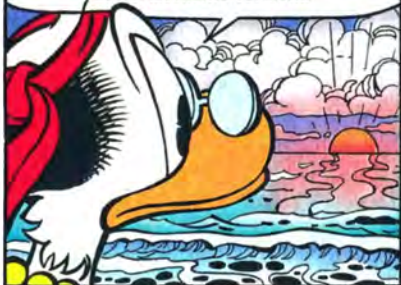
He, das war lustig! Mach's noch mal, ja? Bitte!

Weißt du, dass du süß aussiehst, wenn du sauer bist? Sag, hast du zu Hause eine Freundin?

Himmel.



Man bringt es nicht zu einem Vermögen wie dem meinen, wenn man es mit den Frauen hat. Die kosten Zeit und Nerven, daran ist nichts verdient.



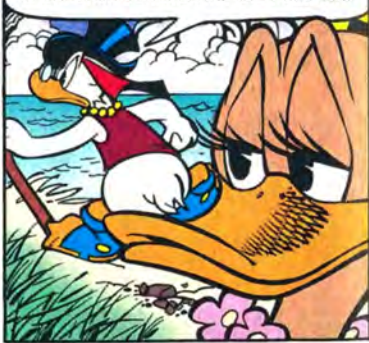
Aber wo bleibt da die Romantik? Knuddelige Abende vor dem Kamin, Händchenhalten in lauen Sommernächten...



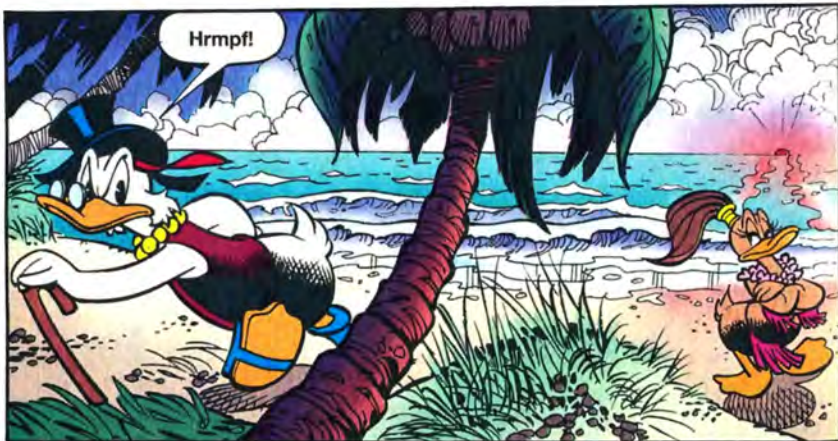
Nun hör mal zu! Das Letzte, was ich geknuddelt habe, war ein Grizzlybär, der mir seitdem als Bettvorleger dient. Ich brauche niemanden!

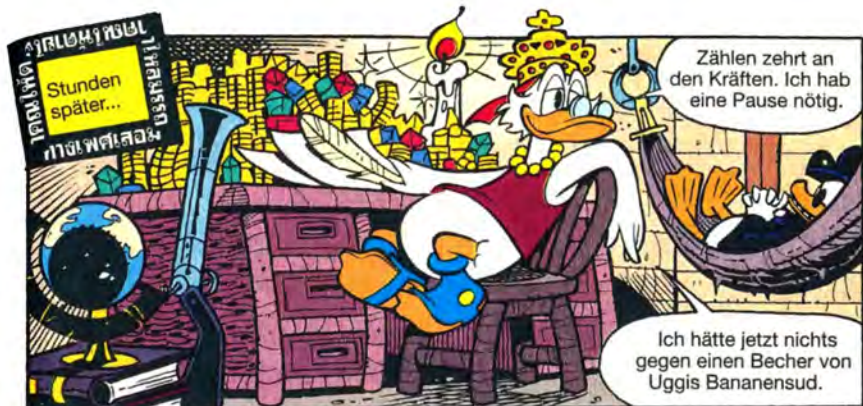


Mir genügen meine Taler. Vom Händchenhalten schlafen mir die Füße ein.



Hrrmpf!

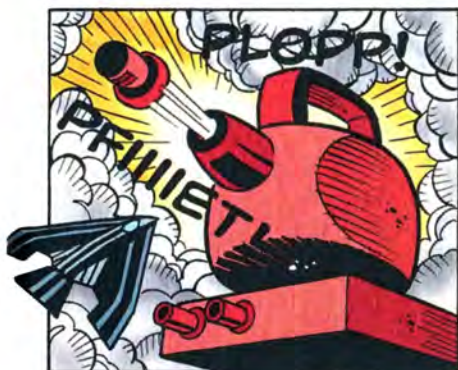




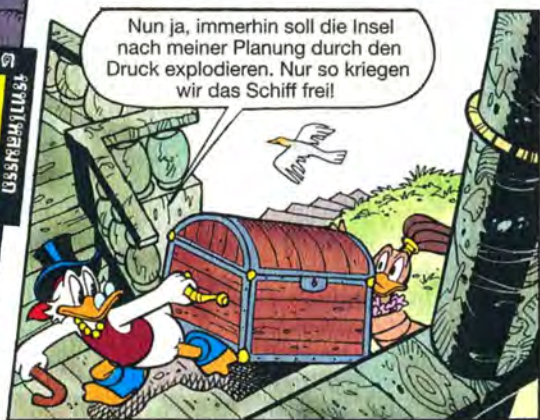


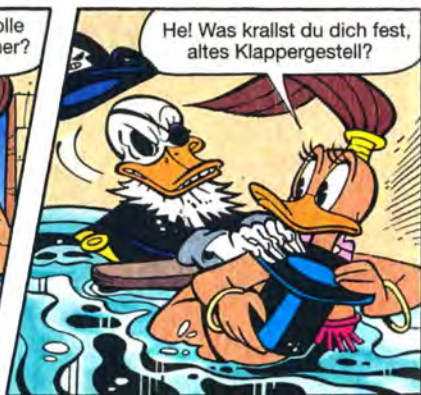














คุณให้ตายได้
Mittlerweile...
อะไรก็ตาม





Ich wusste, die Zeit würde nicht reichen.



Komm in meine Arme, du dummes kleines Ding.

Oh, wie romantisch! Ein letzter Kuss vor dem Untergang!



Kind, du weißt nicht, was du redest.



PFIIHET!



Und los!



Schön, dass mein kleiner Notplan funktioniert!

O du mein Held!

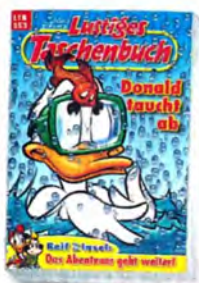
PLÖTSCH!

Da geht sie
hin für alle Zeiten,
die geheime Insel des Käpt'n
Krausbart.

Umpf!

WOMM!





**Das neue LTB
„Unter Rittern!“
erscheint am
27. Februar 2007!**



WALT DISNEY
Lustiges Taschenbuch
SPEZIAL

Band 22



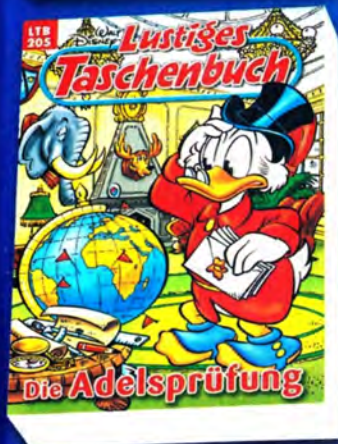
16
Stories

500
Seiten!

Im
Zeichen der Liebe



**Ab 11. Januar
im Handel!**



Auch direkt zu
bestellen unter
www.ehapa-shop.de



Ab 9. Januar
im Handel!!

Micky spielt auf Zeit! Und zwar, weil sein Erzfeind, das Schwarze Phantom, mit der Zeit spielt. Einer nach dem anderen werden Entenhausens Juweliere Opfer mysteriöser Überfälle. Aber Plattnase, dessen Handschrift die Verbrechen tragen, sitzt im Gefängnis seine Zeit ab! Der Druck auf die Polizei wächst, die Zeit wird knapp für Kommissar Hunter. Können Micky und Goofy den Fall rechtzeitig aufklären? Unter Zeitdruck steht auch Donald, der seinen lieb gewonnenen, aber nicht mehr topmodernen 313 an einen Oldtimersammler verkauft. Auf der zeitraubenden Abschiedsfahrt zur Übergabe nach Waldwedelhausen verschwören sich aber Zeit, Raum, Stiere und nostalgische Gefühle gegen den zeitlos vom Pech Verfolgten. Ist die Zeit für Donalds legendären fahrbaren Untersatz wirklich endgültig abgelaufen?

Ein LTB mit Zeitansage und 9 gut getimten Storys!



D: € 4,20 A: € 4,30 SFR 7.80



4 195525 904202

E,F,I: € 5,20 P: € 5,20 Cont. BeNeLux: € 4,80